



K R E I S V E R W A L T U N G M A Y E N - K O B L E N Z

Klimaschutz

im Landkreis Mayen-Koblenz und seinen Kommunen

5. Bericht
Berichtsjahr 2021



Impressum

Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
Bahnhofstr. 9
56068 Koblenz

Internet: www.kvmyk.de/klima

E-Mail: klima@kvmyk.de

Layout &

Zusammenstellung: S9 | Klimaschutzmanagement

Erstellt und bearbeitet durch:

Arbeitsgruppe Klimaschutz der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
in Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden und Städten

Version: 1.2 | 19. Juli 2022

Hinweis: Soweit in diesem Bericht Personen nur in der männlichen Form benannt sind. (Bürger, Arbeitnehmer usw.), ist immer auch die weibliche / diverse Form gemeint.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
2	Klimaschutz im Landkreis Mayen-Koblenz.....	5
2.1	Maßnahmenkatalog – Integriertes Klimaschutzkonzept.....	5
3	Klimaschutzmaßnahmen 2021	7
3.1	Klimaschutzmanagement Kreisverwaltung Mayen-Koblenz	7
3.2	Gebäudemanagement Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.....	20
3.3	Schulanlagen Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.....	20
3.4	Wirtschaftsförderung & Kreisentwicklung Mayen-Koblenz	22
3.5	Stadt Andernach	24
3.6	Stadt Bendorf	33
3.7	Stadt Mayen.....	36
3.8	Verbandsgemeinde Maifeld.....	42
3.9	Verbandsgemeinde Mendig.....	48
3.10	Verbandsgemeinde Pellenz.....	58
3.11	Verbandsgemeinde Rhein-Mosel	63
3.12	Verbandsgemeinde Vallendar	71
3.13	Verbandsgemeinde Vordereifel	81
3.14	Verbandsgemeinde Weißenthurm	82
4	Integriertes Klimaschutzkonzept	91
4.1	Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes	91
5	Anpassung an den Klimawandel	92
5.1	Nachhaltiges Klimawandelanpassungskonzept.....	92
6	Covid-19 Pandemie und Klima.....	93
6.1	Umfrage zum Homeoffice – Auswirkungen	93
7	Integrierte Umweltberatung.....	97
7.1	Steckbriefe – IUB.....	98

1 Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch das Jahr 2021 war für die Allermeisten von uns kein „normales Jahr“. Die Covid-19 Pandemie beschäftigt uns weiterhin in fast allen Lebensbereichen und hält die beruflichen und privaten Belastungen hoch. Nichtsdestotrotz nehmen wir die vielfältigen Herausforderungen und strukturellen Veränderungen, die ein wandelndes Klima mit sich bringt, weiterhin sehr ernst.



Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Mayen-Koblenz, zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen in den Verbandsgemeinden und Städten planen, koordinieren und vernetzen auch in diesen stressigen Zeiten kommunale Klimaschutzmaßnahmen und regionale Vorhaben für eine erfolgreiche Energiewende und gesteigerte Biodiversität.

Der Klimabericht für das Jahr 2021 erfasst erneut die vielfältigen Maßnahmen, Projekte und strategischen Planungen im kommunalen Klimaschutz und soll eine einfache Übersicht der Aktivitäten des vergangenen Jahres liefern und zeitgleich einen Ausblick auf die Zukunft im Landkreis bieten.

Neben der bereits etablierten Arbeit im kommunalen Klimaschutz und den anhaltenden Bemühungen, die Treibhausgasemissionen in den elementaren Sektoren, Verkehr, private Haushalte, Gewerbe, Handel, Industrie, sowie den öffentlichen Liegenschaften kontinuierlich zu reduzieren, hat sich – nicht erst seit der verheerenden Starkregenereignissen und der darauf folgenden humanitären Extremsituation in unserem Nachbarlandkreis Ahrweiler im Sommer 2021 – der Fokus auch immer stärker auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels gelegt.

Die schon heute erlebbaren Folgen und Auswirkungen des Klimawandels wie Starkregenereignisse, Hochwasser, extreme Hitzeperioden, Dürre, Wald- und Artensterben, aber auch steigende Hitzebelastung in Städten und auf versiegelten Flächen treffen uns immer häufiger und länger. Aus diesen Gründen setzt die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz auf ein geplantes integriertes Klimawandelanpassungskonzept. In Kooperation mit den Verbandsgemeinden und Städten sollen klimatische Hotspots und vulnerable Bereiche und Bevölkerungsgruppen frühzeitig definiert und geeignete Anpassungsmaßnahmen und -strukturen in den betroffenen Bereichen auf- und ausgebaut werden.

Klimaschutz und Klimawandelanpassung sind zwei Seiten einer Medaille, auch wenn sie thematisch große Überschneidungspunkte aufweisen, so zeigen sich bei der Identifikation von Zielgruppen, Handlungsoptionen und Akteuren auch große Unterschiede. Neue Akteursbereiche sind für die Klimawandelanpassung zu erschließen und bestehende Maßnahmen im Klimaschutz auf neue Zielsetzungen hin auszurichten. Sowohl im Klimaschutz als auch in der Klimawandelanpassung sehen wir für den Landkreis Mayen-Koblenz großes Potenzial und vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, die kein Aufschieben dulden. Dies mit einer gelungenen Energiewende und der damit verbundenen gesteigerten Lebensqualität zu verbinden, sollte unser Ziel sein. Lassen Sie uns gespannt und optimistisch in die Zukunft schauen.

Ich hoffe, dass dieser Bericht viele interessante Informationen für Sie bereithält und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alexander Saftig', written over a light blue horizontal line.

Dr. Alexander Saftig

Landrat

2 Klimaschutz im Landkreis Mayen-Koblenz

2.1 Maßnahmenkatalog – Integriertes Klimaschutzkonzept

Das Klimaschutzkonzept basiert auf Bilanzen zu Energieverbrauch und CO_{2e}-Emissionen im Landkreis und seinen Kommunen sowie auf Potenzialanalysen für Einsparung, Effizienz und Erneuerbare Energien. Aus diesen Grundlagendaten, aus der Beteiligung der regionalen Akteure, aus Expertengesprächen und durch Vorschläge der Konzeptentwickler wurden insgesamt 48 Maßnahmen erarbeitet und in einem Maßnahmenkatalog durch den Kreistag am 11. Juli 2016 beschlossen.

Die aufgeführten Maßnahmensteckbriefe in diesem Klimabericht haben mindestens einen Bezug zu dem nachfolgend aufgeführten Maßnahmenkatalog. Sollten Städte oder Verbandsgemeinden ein eigenständiges Klimaschutz(-teil)konzept erarbeitet haben, können die Maßnahmenkürzel abweichen.


Folgender Maßnahmenkatalog wurde vom Kreistag am 11. Juli 2016 beschlossen (prioritäre Maßnahmen sind grau hinterlegt):

Kürzel	Titel der Maßnahme
Ü	Übergreifende Maßnahmen
Ü 1	Einrichten eines Klimaschutzmanagements mit einem Klimaschutzmanager im Landkreis Mayen-Koblenz und Kommunen
Ü 2	Umsetzung „Kommunikationsstrategie zur Einbindung der relevanten Akteure im Landkreis Mayen-Koblenz und in den Kommunen in den Klimaschutzprozess.“
Ü 3	Klimafreundliche Beschaffung in den Kommunen
Ü 4	Fortschreibung der Energie- und CO _{2e} -Bilanzen / Controlling
Ü 5	Fortführung der Arbeits-/Projektgruppe „Klimaschutz“
Ü 6	Bestehende Netzwerke fördern – Bürgerschaftliches Engagement stärken
Ü 7	Stärkere Berücksichtigung des Klimaschutzes in der Bauleitplanung
Ü 8	Erstellen eines Wärmeatlas
HH	Maßnahmen für Privathaushalte
HH 1	Auf- bzw. Ausbau der (Dorf-)Nahwärme – Entwicklung von Quartierskonzepten
HH 2	Ausbau/Stärkung der Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme für private Haushalte
HH 3	Entwicklung von Mieterstrommodellen
HH 4	Vorstellung von „Best-practice“-Energieprojekten in Kommunen
HH 5	Unterstützung von Modellprojekten von bürgerschaftlichem Engagement
HH 6	Klimaschutzhausnummer zur Auszeichnung von besonders effizient gebauten bzw. sanierten Gebäuden
HH 7	Auflegen eines kreiseigenen kommunalen Förderprogramms „Energetische Sanierung“
ÖFF	Maßnahmen für Öffentliche Einrichtungen
ÖFF 1	Optimierung und Verstetigung Kommunales Energiemanagement (KEM) und Controlling der kreiseigenen Liegenschaften / Schaffung eines Zentralen Gebäudemanagements für den Landkreis Mayen-Koblenz
ÖFF 2	Etablierung von Klimaschutz als Querschnittsaufgabe in den Verwaltungen
ÖFF 3	Verankerung und Verstetigung Kommunales Energiemanagement (KEM) und Controlling in den Kommunalverwaltungen

ÖFF 4	Kommunale Gebäude und Anlagen energetisch sanieren
ÖFF 5	Schulung und Erfahrungsaustausch der Hausmeister
ÖFF 6	Potenziale in der Straßen- und Objektbeleuchtung in den Kommunen umsetzen
ÖFF 7	Schul- und Kindergartenprojekte zum Thema Energie und Klimaschutz
ÖFF 8	Informationsveranstaltungen für (Sport-)Vereine zum Thema Energie und Klimaschutz
ÖFF 9	Energieeffizienz und Energieeinsparungen in kirchlichen Einrichtungen
ÖFF 10	Klimafreundliche Abwasserentsorgung
ÖFF 11	Klimafreundliche Trinkwasserversorgung
ÖFF 12	Beratung von Kommunen zu Förderprogrammen
ÖFF 13	Information und Bewusstseinsbildung Kommunalpolitik
ÖFF 14	Klimafreundliche Mobilität in den Kommunalverwaltungen fördern
GHDI	Maßnahmen für Gewerbe/Handel/Dienstleistungen und Industrie
GHDI 1	Energieeffizienz in Betrieben – Information und Motivation
GHDI 2	Klimaschutzteilkonzept: Klimafreundliche Gewerbegebiete
GHDI 3	Zielgruppenspezifische Informationskampagne Photovoltaik
GHDI 4	Informationsveranstaltung zu Prozesswärme mit Solaranlagen für spezifische Betriebe
GHDI 5	Energieeinsparung/ -effizienz in der Landwirtschaft
GHDI 6	Regionale Produkte stärken
GHDI 7	Motivation von Firmen für eine klimafreundliche Mobilität
MOB	Maßnahmen zur Mobilität
MOB 1	Klimafreundliche Mobilität planen
MOB 2	Förderung des Rad- und Fußverkehrs
MOB 3	Schaffung von Mobilitätsstrukturen zur gezielten Verknüpfung von Angeboten (Intermodalität)
MOB 4	Schaffung von Infrastrukturen zur Förderung der E-Mobilität
MOB 5	Prüfung der Machbarkeit und Umsetzung von Carsharing-Modellen
MOB 6	Bewusstseinsbildung für klimafreundliche Mobilität
MOB 7	Elektrofahrzeuge für die Kreisverwaltung / Kommunale Fuhrparke – Umsetzung Projekt „E-MIL“
EE	Erneuerbare Energien und Stromerzeugung
EE 1	Potenziale Photovoltaik erschließen
EE 2	Potenziale im Bereich der Solarthermie umsetzen
EE 3	Informationen über Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger an EE-Anlagen
EE 4	Ausbau der KWK (Kraft-Wärme-Kopplung)
EE 5	Weiterer Ausbau der Solarenergienutzung auf kommunalen Liegenschaften

3 Klimaschutzmaßnahmen 2021


3.1 Klimaschutzmanagement Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 1	Einrichten eines Klimaschutzmanagements mit einem Klimaschutzmanager im Landkreis Mayen-Koblenz - Anschlussvorhaben			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürger Kommunen Bildungseinrichtungen		Leitung Abteilung 9 Umwelt und Bauen Integrierte Umweltberatung Klimaschutzmanagement		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
182.980,00 EUR		75.849,08 EUR		Bis zu 40% max. 73.192,00 EUR über den Projektzeitraum
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Nov-20	Okt-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				


Zur Fortsetzung und Initiierung weiterer Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes hat der Landkreis Mayen-Koblenz die Stelle für ein Klimaschutzmanagement um zwei Jahre verlängert.


Eine vornehmliche Aufgabe des Klimaschutzmanagers wird es sein, das bestehende Netzwerk weiterhin zu unterstützen und neue Akteure im Bereich des Klimaschutzes einzubinden. Gemeinsam sollen zukünftige Kampagnen und Projekte im Landkreis entwickelt werden. Im Fokus der Aktivitäten stehen eine klimafreundliche Mobilität und die Förderung Erneuerbarer Energien, insbesondere der solaren Energie.

Das Anschlussvorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch die Bundesregierung unter dem Förderkennzeichen 03K05519-1 mit bis zu 40% der zuwendungsfähigen Ausgaben bezuschusst.

Maßnahmensteckbrief 2021			
KVMYK 2			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
Ü 2	Kommunikationsstrategie zur Einbindung der relevanten Akteure im Landkreis Mayen-Koblenz und in den Kommunen in den Klimaschutzprozess		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Kommunen, Unternehmen, Bürger, Organisationen, Bildungseinrichtungen		Kreis- und Kommunalverwaltungen Klimaschutzmanager im Landkreis Integrierte Umweltberatung Bürger, Vereine, Bildungseinrichtungen	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.	k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	gesell. Nutzen	Bildung
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Okt-17 ff
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	k.A.		-
Wärme	k.A.		-
Wasser	k.A.		-
CO2-Emissionen	k.A.		-
Sonstiges	k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung			


- Aktualisierung und Erweiterung des Informationsangebotes zum Klimaschutz auf dem Internetportal der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
- Teilnahme an dem bundesweiten Projekt „Land-Kreis-Gemeinde: Klimaschutz strategisch planen, auf Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung setzen“
- Newsletter für Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis Mayen-Koblenz
- Treffen der Steuerungsgruppe „Klimaschutz“
- Teilnahme am Arbeitskreis „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ des Landkreistages RLP
- Teilnahme und Einbindung in den Arbeitsgruppen (Smarte Umwelt, Infrastruktur und Mobilität) des Projektes „Smart Cities MYK“

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 5	Fortführung der Arbeits-/Projektgruppe „Klimaschutz“			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kreisverwaltung		Leitung Abteilung 9 Ref. 8.81 Kreisentwicklung Stabsstelle 9 – Integrierte Umweltbildung Klimaschutz		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Sonstige	Klimaschutz	Klimaanpassung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				
Die interne Arbeitsgruppe (AG) Klimaschutz der Kreisverwaltung hat monatlich in einem Jour fixe die operativen Aufgaben zur Umsetzung der Klimaschutzaktivitäten im Landkreis Mayen-Koblenz besprochen.				

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 5	Fortführung der Arbeits-/Projektgruppe „Klimaschutz“ Steuerungsgruppe „Klimaschutz“			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kreisverwaltung Städte-/Verbandsgemeindeverwaltungen		Vertreter der Städte-/Verbandsgemeindeverwaltungen BEN-Mittelrhein Energieagentur Rheinland-Pfalz - Regionalstelle Klimaschutzmanagement Kreisverwaltung		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Sonstige	Klimaschutz	Klimaanpassung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				

Die Steuerungsgruppe „Klimaschutz“ hat sich 3x im Jahr 2021 getroffen und über aktuelle und zukünftige Klimaschutzaktivitäten im Landkreis berichtet.


Bedingt durch die Corona-Pandemie fanden diese Treffen digitale statt. Die Treffen der Steuerungsgruppe garantieren einen aktiven Austausch des Klimaschutzmanagements der Kommunen und der Kreisverwaltung mit externen Experten und der Energieagentur RLP.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 6	Konzeptwettbewerb – Nachhaltiger Wandel in Mayen-Koblenz			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürger, Vereine / Verbände, Organisationen / Institutionen / Bildungseinrichtungen		Klimaschutzmanagement KVMYK		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
35.000 EUR		16.928,00 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Klimaanpassung	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jun-20	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				

Der Konzeptwettbewerb „Nachhaltiger Wandel im Landkreis Mayen-Koblenz“ sollte den Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedensten Gruppen und Organisationen die Möglichkeit geben, soziologische, ökologische und strukturelle Nachhaltigkeits- und Klimaschutzmaßnahmen auf regionaler Ebene im Rahmen eines Ideenwettbewerbs zu skizzieren und bei der Kreisverwaltung einzureichen. Die besten drei Ideen wurden mit Preisgeldern und einer finanziellen und fachlichen Projektunterstützung zur Umsetzung der Konzepte in 2021 prämiert.

Siegerkonzepte:

- Gemeinwohlorientierung heimischer Betriebe durch Heimat Schmeckt! e.V.
- BNE im Elementarbereich mit Schwerpunkt Ernährung / Klima durch die Kita Lehpfad in Urmitz
- Energieverschwendung beenden – Integration nachhaltig fördern (Privat).

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 1	Klimafreundliche Mobilität planen Elektromobilitätskonzept			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunaler Fuhrpark, Sozial-Dienste, Tourismus, Gewerbe/Handel/Industrie, Bürger		Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Klimaschutzmanagement KVMYK		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
91.787,00 EUR		35.810,67 EUR Anteil 2021 65.492,84 EUR Gesamtausgaben		52.394,27 EUR insgesamt über die Förderzeitraum
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jun-19	Jul-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				


Grundsätzlich soll die allgemeine Mobilität im Landkreis klimafreundlicher gestaltet werden, sodass die Verkehrsbelastungen und damit einhergehend die Schadstoff- und Lärmemissionen verringert werden.

Das E-Mobilitätskonzept soll Handlungsmöglichkeiten und -strategien aufzeigen und durch einen Maßnahmenkatalog konkretisieren.

Im Rahmen der Konzepterstellung wurde in der Zeit von August bis September 2020 eine Online-Bürgerbeteiligung durchgeführt, bei der rund 140 Rückmeldungen aus der Bevölkerung eingingen.


Des Weiteren erfolgte am 05. November 2020 eine Online-Veranstaltung zur Umstellung des kreiseigenen und der kommunalen Fuhrparke sowie am 19. November 2020 eine Online-Veranstaltung zur Elektromobilität im Bereich des Tourismus. Das E-Mobilitätskonzept wird mit Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ unter dem Förderkennzeichen 03EMK3068 durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Ausführendes Unternehmen: IGES Institut GmbH, Berlin

Der abschließende Bericht zum Elektromobilitätskonzept wurde dem Landkreistag auf seiner Sitzung am 05.07.2021 vorgestellt.


Maßnahmensteckbrief 2021			
KVMYK 7			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
MOB 6	Bewusstseinsbildung für Klimafreundliche Mobilität STADTRADELN 2021		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Mitarbeiter Kreis- und Kommunalverwaltungen		Gesundheitsmanagement Klimaschutzmanagement	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.	k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Sep-21 Sep-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	k.A.		-
Wärme	k.A.		-
Wasser	k.A.		-
CO2-Emissionen	23 t		-
Sonstiges	k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung			

In die Pedale, fertig, CO2 einsparen! Mitarbeiter der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz nahmen an der Kampagne „STADTRADELN“ des Netzwerks Klima-Bündnis teil. Vom 06. bis einschließlich 26. September hieß es, dem Klima zuliebe so viele Kilometer wie möglich auf dem Weg zur Arbeit und nach Hause sowie bei Dienstfahrten sammeln und CO₂ einsparen. Über 730 aktive Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Landkreis radelten zusammen knapp 160.000 km, wodurch über 23.000 kg CO₂e eingespart werden konnten.


Der Landkreis Mayen-Koblenz wird mit seinen kooperierenden Kommunen bei STADTRADELN 2022 im Zeitraum vom 20.Juni bis 10.Juli teilnehmen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 1	Solarspeicher-Förderprogramm 2021			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürger, Schulen, Kitas mit bestehenden PV-Anlagen		Kreisverwaltung Mayen-Koblenz S9 Klimaschutzmanagement		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
100.000 EUR		Beantragt 87.000 EUR Ausgezahlt 55.072 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	reg. Wertschöpfung		Klimaschutz
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jun-20	Okt-20
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges: Geförderte (installierte) Speicherleistung		365 kWh		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Im 2. Antragsfenster (01. April 2021 – 30. September 2021) konnte für das kreisweite Solarspeicher-Förderprogramm der Antragsteller-Pool um Vereine und Unternehmen erweitert werden. Die Nachfrage nach neuen PV-Anlagen sowie die Nachrüstung von Solarspeichersysteme für bestehende PV-Anlagen war auch in 2021 ungebrochen hoch. Über 50 Anträge, überwiegend von privaten Haushalten wurden 2021 im Solarspeicher-Förderprogramm positiv beschieden. Für das Jahr 2022 ist ab 01. April ein erneutes Antragsfenster geplant.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 9				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 1	Nachhaltiges „Klimawandelanpassungskonzept“ erarbeiten			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger, Kommunen, weitere gesellschaftliche Akteure		Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Städte und Verbandsgemeinden		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
50.000 EUR/a (ab 2022)		k.A.		Bundesförderung 80-90% Real: 58% (bezogen auf Antragstellung vom 02/2022)
Erfolgsfaktoren:	Klimaanpassung	ökologischer Nutzen	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Okt-22	Sep-24
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
				-
Maßnahmenbeschreibung				

Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz plant in Kooperation mit acht Städten und Verbandsgemeinden im Kreisgebiet die Erstellung eines „nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzeptes“. Dieses soll den Status Quo der Klimawandelfolgen im Landkreis und für die Kommunen ermitteln und potenzielle Hotspots und Handlungswege zur Anpassung und Abmilderung der Klimafolgen darstellen. Das Konzept soll in einem zweijährigen geförderten Programm inkl. Personalstelle erarbeitet werden. Im Anschluss besteht für alle Kooperationspartner die Möglichkeit, ein dreijährig gefördertes Anschlussvorhaben zur Maßnahmenumsetzung anzustoßen. Der Start zur Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes ist für Oktober 2022 geplant.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 10				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 3	Einstiegsberatung Energiemanagement			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunen im Landkreis Mayen-Koblenz		Klimaschutzmanagement		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
20.000 EUR	-		k.A.	
Erfolgsfaktoren:	Klimaanpassung	ökologischer Nutzen	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	k.A.		-	
Wärme	k.A.		-	
Wasser	k.A.		-	
CO2-Emissionen	k.A.		-	
			-	
Maßnahmenbeschreibung				


Der Landkreis Mayen-Koblenz hat für das Jahr 2021 auf Grundlage der vom Kreistag verabschiedeten Resolution „Klimaschutz effektiv gestalten“ finanzielle Mittel in Höhe von 20.000 EUR zur Förderung eines Energie- und Gebäudemangements für kommunale Liegenschaften bereitgestellt.

Die Kreisverwaltung hat hierzu das Förderprojekt „Fachtechnische Beratungsleistungen zur Einführung eines Energiemanagements in kommunalen Liegenschaften im Landkreis Mayen-Koblenz“ initiiert.

Ziel der Einstiegsförderung ist eine Grundlagenermittlung zur Integration eines Energiemanagements in kommunalen Liegenschaften.

Insgesamt wurden 4 Liegenschaften aus dem Landkreis zur Förderung einer Einstiegsberatung bei der Kreisverwaltung gemeldet. Eine Umsetzung der Maßnahmen ist jedoch erst das Jahr 2022 vorgesehen.

Zur Fortsetzung einer des Förderprojektes hat der Landkreis Mayen-Koblenz für das Jahr 2022 Haushaltsmittel in Höhe von 20.000 EUR eingestellt.


Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 11				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 4	Elektro-Dorfauto MYK			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunen, Bürgerinnen/Bürger, Touristen		Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Städte- / Orts- und Verbandsgemeinden.		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
70.000 EUR pro Jahr	-		-	
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaschutz	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jun-22	Mai-25
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	k.A.		-	
Wärme	k.A.		-	
Wasser	k.A.		-	
CO2-Emissionen	k.A.		-	
Maßnahmenbeschreibung				

Der Kreisausschuss hat am 07.12.2020 dem Konzept zur Einführung von Elektro-Dorfautos (e-Bürgerauto) im Landkreis Mayen-Koblenz zugestimmt.

Das Konzept sieht vor, über einen Zeitraum von 3 Jahren den Städten und Verbandsgemeinden jeweils ein Elektroauto inkl. Carsharing-Management zur Verfügung zu stellen, so dass diese die Elektroautos den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Touristen im Landkreis kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Das Konzept verfolgt nicht nur das Ziel, die Schadstoff-, Lärm- und Geräuschemissionen zu reduzieren, sondern will den Bürgerinnen und Bürgern vor allem ein niedrigschwelliges Angebot machen, um die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen „ausprobieren“ zu können.


An dem Projekt nehmen insgesamt 8 Städte und Verbandsgemeinden teil. Der Zeitpunkt zum Ausleihen der Fahrzeuge ist für Juni 2022 vorgesehen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 12				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
HH 1	Quartierskonzepte im Landkreis Mayen-Koblenz			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunen, Bürgerinnen/Bürger,		Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Städte- / Orts- und Verbandsgemeinden.		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
-		-		-
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaschutz	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jan-22	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
				-
Maßnahmenbeschreibung				

Das Klimaschutzmanagement steht den Kommunen beratend zu dem Thema Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement zur Verfügung und hat hierzu am 05. Oktober 2021 eine Informationsveranstaltung für kommunale Vertreter organisiert und durchgeführt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden folgende Vorträge gehalten:

- Erfahrungen und Herausforderung bei der Entwicklung und Umsetzung eines Nahwärmeverbundes in der Ortsge-
meinde Kappel
Michael Stein, Vorstandsmitglied der Energiegenossenschaft Kappel e.V.
- Energetische Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement im Kreis Cochem-Zell
Alexander Ehl, Klimaschutzmanager der Kreisverwaltung Cochem-Zell
- Informationen zum Förderprogramm“ Energetische Stadtsanierung“
Matthias Orth-Heinz, Referent der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH.

Maßnahmensteckbrief 2021				
KVMYK 13				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 2	Projekt: LAND-KREIS-GEMEINDE			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunen, Kreisverwaltung		Kreis- und Kommunalverwaltungen Klimaschutzmanager im Landkreis		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Sonstige	Bildung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Jun-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		-
Wärme		k.A.		-
Wasser		k.A.		-
CO2-Emissionen		k.A.		-
Sonstiges		k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung				

Teilnahme an dem bundesweiten Projekt von adelphi research „Land-Kreis-Gemeinde: Klimaschutz strategisch planen, auf Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung setzen“
 Ausrichtung der 1. Regionaldialoge 2021 am 30. September – 01. Oktober 2021 zusammen mit dem Landkreis Bad Kreuznach und Donnersbergkreis als zweitägiges digitales Fachformat zu den Schwerpunkten „Regionale Energiewende und Klimaschutz“.
 Moderation und Organisation von adelphi research zu Fachformaten und Workshops im Bereich E-Dorfauto MYK.

3.2 Gebäudemanagement Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Aufgrund der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Reduzierung der Personalverfügbarkeit u. a. aufgrund von Abstellungen und zusätzlichen Aufgaben wurden in 2021 im Wirkungsbereich des Gebäudemanagements der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz keine Maßnahmen mit direktem Bezug zum Klimaschutz / zur Klimawandelanpassung durchgeführt.

3.3 Schulanlagen Kreisverwaltung Mayen-Koblenz

Umgesetzte Baumaßnahmen an kreiseigenen Schulen im Landkreis Mayen-Koblenz im Jahre 2021 mit klimarelevanten Auswirkungen

Kreissporthalle Mendig

- Erneuerung der Lüftung (RLT-Anlage)
Stromeinsparung 62,96 % und CO²-Einsparung über die Lebensdauer 301 t
- Erneuerung der Gebäudeleittechnik
Einsparung über die Lebensdauer 315,80 t
- Erneuerung der Warmwasserbereitung
CO²-Einsparung über die Lebensdauer 22 t
- Erneuerung der Heizungsanlage

Es liegen noch nicht die Schlussrechnungen vor und somit kann über die endgültigen Kosten noch keine Auskunft gegeben werden.

Klimaschutzinvestitionen an Schulen (Kommunalrichtlinie) 2021

Sanierung und Anpassung ineffizienter zentraler Warmwasserbereitungsanlagen an den tatsächlichen Warmwasserbedarf in den Sporthalle 1 und 2 am Megina-Gymnasium Mayen

Zeitraum der Umsetzung: 10.12.2020 – 23.04.2021
Kosten rd. 52.500,00 EUR
CO²-Einsparung über die Lebensdauer: 23 Tonnen

Zahlreiche Fördermaßnahmen im Bereich LED-Beleuchtung wurden erst Mitte 2021 genehmigt und somit wird die Ausführung erst in 2022 erfolgen.

Energetische Sanierungsmaßnahmen 2021

- Erneuerung der Fensteranlagen im Gebäude B (2. Teilmaßnahme)
an der Carl-Burger Berufsbildenden Schule Mayen rd. 243.000,00 EUR
- Erneuerung der Fensteranlagen im Gebäude B (2. Bauabschnitt)
an der Realschule plus und Fachoberschule Mendig rd. 147.000,00 EUR
- Erneuerung der Fensteranlagen im Hauptgebäude am
Megina-Gymnasium Mayen (1. Bauabschnitt 2021/2022) rd. 225.000,00 EUR

Ausstattung aller kreiseigenen Schulen mit CO²-Messgeräten für die Klassen- und Fachräume sowie der Sporthallen

Der Kreisausschuss hat am 23.11.2020 beschlossen, der Empfehlung des Bundesumweltamtes zu folgen und für die kreiseigenen Schulen entsprechend der aktuell gebildeten Anzahl an Klassen insgesamt 650 mobile CO²-Messgeräte anzuschaffen. Beim Wechseln der Räumlichkeiten der Klasse ist das CO²-Messgerät mitzu-

führen. Diese Verfahrensweise führte dazu, dass nicht für alle schulischen Räume ein Gerät angeschafft werden musste und rd. 250 Geräte eingespart wurden.

Unabhängig von der Steuerung in den raumluftechnischen Anlagen in den kreiseigenen Sporthallen wurden die Sporthallen und bei Mehrfeldhallen jedes Hallenteil mit CO²-Monitoren ausgestattet. Dadurch erhält der Nutzer immer die Angaben zur aktuellen CO²-Konzentration in der Sporthalle. Insgesamt hat der Landkreis Mayen-Koblenz rd. 91.000 EUR für die Anschaffung von CO²-Messgeräten investiert.

Ausstattung mit raumluftechnischen Anlagen

Der Kreisausschuss hat in der Sitzung am 30. August 2021 beschlossen, die Verwaltung zu ermächtigen, für die kreiseigenen Schulen objektbezogen einen Antrag nach der Richtlinie für die Bundesförderung Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen vom 03.06.2021 zum Einbau von fest installierten RLT-Anlagen zu stellen.

Anfang September 2021 hat die Verwaltung für 18 kreiseigene Schulen entsprechende Förderanträge mit einem Gesamtvolumen von rund 3,2 Mio. EUR gestellt. Mitte September 2021 hat das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) bereits die 18 Bewilligungen für die Erneuerung von raumluftechnischen Anlagen mit einer Gesamtzuwendung von 2.608.806,23 EUR erteilt. An 18 kreiseigenen Schulen werden in 149 Klassenräumen eine RLT-Anlage installiert.

Nach Durchführung eines EU-weiten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb zur Beauftragung von Fachingenieuren für die Planung der Installation von raumluftechnischen Anlagen in den kreiseigenen Schulen des Landkreises Mayen-Koblenz ist zwischenzeitlich die Firma IFH Mayen als Fachplaner beauftragt worden. Mit der Umsetzung der Maßnahme wurde begonnen.

Erneuerung der Heizungsanlage und Gebäudeleittechnik inkl. Warmwasserbereitung an der Integrierten Gesamtschule Pellenz in Plaidt


Um die Versorgungssicherheit in der Heizperiode an den Schulen zu gewährleisten, hat die Verwaltung in den letzten Jahren immer wieder die Erneuerungen von Heizungen vorangetrieben. Als nächstes steht die Erneuerung der Heizungsanlage der IGS Pellenz in Plaidt an. Das Schulgebäude, die Mensa, die Sporthalle und der neue Erweiterungsbau werden derzeit von zwei Gaskesseln beheizt.

Als künftige Wärmeerzeugung für die Gebäude der IGS Pellenz in Plaidt hat sich der Kreisausschuss in der Sitzung am 14.09.2020 für eine Gashybridheizung (2 Gasbrennwertkessel und 2 Pelletkessel) entschieden.

Durch freiwerdende Mittel im KI 3.0 Kapitel 2 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Antrag auf Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm KI 3.0 Kapitel 2 für die Erneuerung der Heizungsanlage und Gebäudeleittechnik inkl. Warmwasserbereitung an der IGS Pellenz in Plaidt zu stellen. Die Antragstellung erfolgte im Dezember 2020. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme beläuft sich auf 380.913,99 EUR und bei einer Förderquote von 90 % beträgt die voraussichtliche Fördersumme 342.822,59 EUR.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat mit Schreiben vom 27.12.2021 für die o.g. Maßnahme eine Zuwendung in Höhe von 342.823 EUR bewilligt. Aktuell erfolgt die Ausschreibung zur Auswahl eines Fachplaners zur Planung der Installation der Heizungsanlage mit Gebäudeleittechnik und Warmwasserbereitung.


3.4 Wirtschaftsförderung & Kreisentwicklung Mayen-Koblenz

Maßnahmensteckbrief 2021			
WFG 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
GHD1 6	Stärkung regionaler Produkte Entwicklung der Dachmarke „leckerMYK“		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Landwirtschaftliche Direktvermarkter, Winzer, Gastronomen sowie Privatpersonen		Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG), Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET), Kreisverwaltung MYK	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
12.500 EUR in 2020 zzgl. 49.000 EUR für 2021 – 2024	1.200 EUR		WFG (100 %)
Erfolgsfaktoren:	reg. Wertschöpfung	gesell. Nutzen	Energie/CO2-Einsparung
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mrz-20 Dez-24
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	k.A.		-
Wärme	k.A.		-
Wasser	k.A.		-
CO2-Emissionen	k.A.		-
Sonstiges	k.A.		-
Maßnahmenbeschreibung			

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die WFG gemeinsam mit der REMET eine Plattform „leckerMYK“ zur Unterstützung der Gastgeber im Bereich Abhol- und Lieferservice ins Leben gerufen, auf der neben den Gastronomiebetrieben auch Weingüter und Hofläden speziell hervorgehoben wurden. Aufbauend auf dieser Plattform und auf den bisherigen Aktivitäten von WFG, REMET und Kreisverwaltung zum Thema „regionale Produkte“ wird die Entwicklung der Dachmarke „leckerMYK“ vorangetrieben. „leckerMYK“ bewirbt die gesamten regionalen Genüsse im Landkreis Mayen-Koblenz: Produkte der Hofläden/Direktvermarkter, Weine hiesiger Weingüter, regionale Rezepte sowie gastronomische Anbieter mit regionalen Produkten und Gerichten. Bereits vorhandene Initiativen und Akteure sollen gebündelt und vernetzt werden. Das regionale Produkt steht hierbei immer im Vordergrund.

Bisher umgesetzt: Anzeigen in Rhein-Zeitung und Blick-Aktuell, Videos zwecks Werbung in den sozialen Medien zum Abhol- und Lieferservice während des Lockdowns, Logoentwicklung


Ausbau der Marke: Erarbeitung einer Präsentation zur Information/Akquise der Betriebe, Entwicklung einer eigenen Homepage inkl. Blog mit monatlichen Beiträgen, News und Vorstellung von Veranstaltungen (www.leckermyk.de), Herausgabe eines Newsletters, Aufbau von Social-Media- Kanälen, Durchführung von Aktionswochen, etc.

Maßnahmensteckbrief 2021				
WFG 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 2	Förderung des Rad- und Fußverkehrs Radverkehrskonzept			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommunen, Bürger, Arbeitnehmer, Unternehmen		Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein, LBM RLP, Kreisverwaltung, Kommunen, Planungsbüro VIA, Köln		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse		
117.664 EUR	65.693,16 EUR	30.000 EUR		
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Sep-20	Mrz-22
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom			Einmalig	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Bereits im August 2020 wurde das Planungsbüro VIA aus Köln beauftragt, ein Radverkehrskonzept für den Alltags- und Berufsverkehr im Landkreis Mayen-Koblenz zu erarbeiten. Aufgrund der intensiven Abstimmungs- und Beteiligungsprozesse sowie dem Umfang der notwendigen Detail- und Maßnahmenbewertungen für das insgesamt 800 km umfassende Radverkehrssystem hat es, verstärkt durch Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie, eine Zeitverzögerung gegeben.


Zusätzlich wurde im Laufe des Prozesses die Bearbeitung eines Bike & Ride-Konzeptes für die Einrichtung eines Rad-Verleih-Systems beauftragt. Der Endbericht ist für das zweite Quartal 2022 vorgesehen.

3.5 Stadt Andernach

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Sanierung der Grundschule St. Peter in Andernach			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bildungseinrichtung		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
732.545,69 EUR	0,00 €		Kommunales Investitionsprogramm KI 3.0 Kapitel 2 659.291,12 EUR	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mrz-21	Apr-22
Einsparungen				
Art		Menge	Turnus	
Strom			Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Die Stadt Andernach möchte die bestehende Versorgungsstruktur der Grundschule St. Peter im Zuge der Durchführung des "Kommunalen Investitionsprogramms KI 3.0 Kapitel 2" grundlegend modernisieren. Im Rahmen des geplanten Vorhabens ist eine Fassaden- und Dachsanierung der Grundschule St. Peter vorgesehen mit der ein hohes Einsparpotenzial erreicht werden kann. So können aufgrund der Effizienz dieser energetischen Maßnahme die Wärmeverluste der Bildungseinrichtung drastisch gesenkt werden. Dies erfolgt zum einem durch den Austausch der Fenster und zum anderen durch die Verwendung eines neuen Wärmedämm-Verbundsystems. Neben den Energiekosten werden so auch die CO2-Werte erheblich gesenkt.


Mit der Sanierungsmaßnahme wird das Gebäude einen regionalen Modellcharakter aufweisen und gleichzeitig die ambitionierten Klimaschutzbedingungen der Stadt Andernach unterstreichen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 1	Fortbestand der Stelle des Klimaschutzmanagements für die Stadt Andernach			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
139.872,00 EUR		70.485,00 EUR		PTJ / ZUG 55.949,00 EUR
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mrz-20	Feb-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Der Klimaschutzmanager hat u.a. folgende Aufgaben:

- Umsetzung von Einsparpotenzialen bei LSA
- Entwicklung einer kommunalen Gesamtstrategie für Klimawandelanpassungen
- Aufwertung des Stadtklimas durch Fassaden- und Dachbegrünungen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Kompensation der Auswirkungen des Klimawandels auf die heimische Biodiversität
- Energieeffiziente Sanierung öffentlicher Gebäude
- Ausbau zentraler Wärmeversorgung
- Verstärkte Bildungsarbeit in Kindergärten und Schulen
- Durchführung von Klimaschutzkampagnen
- Intensivierung der Vernetzungen zwischen Klimaschutzmanagern aus verschiedenen Kommunen
- Verstärkte Zusammenarbeit mit privaten Initiativen und Unternehmen
- Fördermittelakquise


Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird auch nach Ablauf der Förderung bei der Stadt Andernach weitergeführt


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Energetische Sanierung der Lichtsignalanlagen in der Stadt Andernach durch Umrüstung der Beleuchtungsanlagen auf LED			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
100.000,00 EUR		105.177,79 EUR		Kommunales Investitionsprogramm KI 3.0 Kapitel 1 90.000,00 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-20	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Umrüstung städtischer Lichtsignalanlagen durch energieeffiziente LED-Beleuchtung. Dies dient sowohl der Erreichung von finanziellen Einsparpotenzialen, als auch einer Verminderung der Treibhausgasemissionen um mehr als 50 %. Mithilfe der neuen Steuer- und Regelungstechniken wird zusätzlich eine Optimierung der Lichtsignalanlagen erzielt.


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Energetische Sanierung der Lüftungsanlage Grundschule Martinschule			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bildungseinrichtung		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
593.300,00 EUR		0,00 EUR		Förderantrag in Arbeit (45%)
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	-	
Umsetzungsstand:	In Planung	Projektzeitraum	Jan-23	Dez-24
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		75,35 %		-
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		251 t		-
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Die Stadt Andernach möchte die bestehende Versorgungsstruktur der Grundschule Martinschule im Zuge der „Neuen Kommunalrichtlinie“ weiter modernisieren. Dank bereits durchgeführter Energiesparmaßnahmen in Form der Sanierung der Heizungsanlage ist der Heizenergiebedarf der Gebäude in den letzten Jahren bereits signifikant gesunken. Mithilfe des beantragten Austausches der raumluftechnischen Anlage innerhalb der Sportstätte der Grundschule kann neben den Energiekosten, auch die CO₂-Bilanz weiter vermindert werden.

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 2	Schaffung zusätzlicher städtischer Radabstellanlagen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
87.770,00 €		7.384,66 €		PTJ / ZUG 35.108,00 €
Erfolgsfaktoren:	gesell. Nutzen	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand	In Umsetzung	Projektzeitraum	Feb-21	Jan-23
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
<p>Im Rahmen der Umsetzung des Klimafreundlichen Mobilitätskonzeptes steht die Verbesserung des Radverkehrs im Fokus. Hierfür ist auch die Schaffung weiterer Radabstellanlagen dringend erforderlich, um die Attraktivität des Radverkehrs innerhalb der Stadt weiterhin zu steigern.</p>				


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 1 / MOB 6	Stadtradeln			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
alle		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
1.300 EUR		1.300 EUR		Teilnahme in Kooperation mit dem Landkreis
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	
Umstellungsstand	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Sep-21	Sep-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Andernach radelte vom 06.09.2021 bis zum 26.09.2021, erstmals zusammen mit dem Landkreis, für ein gutes Klima. Für Andernach war dies bereits die 3.te Teilnahme an der Stadtradeln Kampagne, die auch dieses Jahr, trotz Corona, sehr gut angekommen ist.

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 7				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 4	Klimaschutz-Planer			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Energiemanagement der Verwaltung		Stadtverwaltung Andernach Energieagentur RLP		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		Teilnahme ist kostenfrei
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	-	
Umsetzungsstand	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mrz-20	Mrz-23
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
Erstellung einer aktualisierten Energie- und CO2-Bilanzierung für die kommunalen Liegenschaften.				


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 6	Klimabeete			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle		Stadtverwaltung Andernach		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
25.000 EUR		25.000 EUR		Preisgeld Bundeswettbewerb Naturstadt-Kommunen schaffen Vielfalt: 25.000€
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaanpassung		gesell. Nutzen
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Apr-21	laufend
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Um auf die Problematik der zunehmenden Anzahl an Schottergärten aufmerksam zu machen, hat die Stadt Andernach mit dem Preisgeld von 25.000€ für die Projektidee „Grün ist das neue Pflegeleicht“ aus dem Bundeswettbewerb Naturstadt-Kommunen schaffen Vielfalt zwei Klimabeete angelegt. Hierzu ist ein naturnaher Vorgarten einem Schottergarten gegenübergestellt. Neben der Informationstafel, die über die deutlichen Nachteile eines Schottergartens und die Vorteile des naturnahen aufklärt, sind in beiden Beeten Temperaturmessstellen vorhanden. Die aktuelle Temperatur wird an der Informationstafel angezeigt und soll die deutlichen Unterschiede an heißen Sommertagen verdeutlichen. Als weitere Motivation, dass Bürgerinnen und Bürger ihre Schottergärten umgestalten wurden Anfang 2022 fertige Blühmischungen an Interessierte ausgegeben. Diese Aktion erfreute sich großer Beliebtheit, sodass die vorhandenen Blühmischungen schnell vergriffen waren.


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Andernach 9				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 1 / MOB 3	Jobticket			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle		Stadtverwaltung Andernach VRM		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		-
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mrz-20	laufend
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Seit März 2020 bietet die Stadtverwaltung allen Beschäftigten zusammen mit der VRM das sogenannte Jobticket an. Hiermit können die Angestellten der Stadt zu vergünstigten Preisen die Angebote der VRM nutzen. Dadurch wird die Motivation gesteigert auf die Möglichkeiten des ÖPNV zurückzugreifen anstatt den eigenen PKW zu nutzen und zudem wird die eigene CO2 Bilanz verbessert.

3.6 Stadt Bendorf


Maßnahmensteckbrief 2021			
Stadt Bendorf 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 13	Bendorfer Bürgerwald		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
alle		Stadtverwaltung Bendorf, Revierförster Johannes Biber	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.	k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	ökologischer Nutzen	gesell. Nutzen	Klimaanpassung
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	2021
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	k.A.		Einmalig
Wärme	k.A.		Einmalig
Wasser	k.A.		Einmalig
CO2-Emissionen	k.A.		Einmalig
Sonstiges	k.A.		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			

Die Folgen des Klimawandels haben dem Bendorfer Wald in den letzten Jahren stark zugesetzt. Auch vielen Bürgerinnen und Bürgern wird immer bewusster, dass der Wald sich in einer dramatischen Umbruchsituation befindet. Im Rahmen des Projektes „Bürgerwald“ der Stadtverwaltung konnten sich Interessierte mit einer Baumspende aktiv an der Wiederbewaldung einer Kahlfäche beteiligen. So wurden dort im vergangenen Jahr 200 neue Bäume gepflanzt. Ziel ist wieder einen artenreichen Mischwald mit verschiedenen klimastabilen Baumarten zu pflanzen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Bendorf 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Energetische Sanierung Bodelschwingschule			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Stadt Bendorf, Schüler und Lehrer		Stadtverwaltung, Fachbüros, Schule		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
136.000,00 EUR (Reglit) 413.000,00 EUR (WDVS)		120.000 EUR 170.000 EUR		90%
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Sep-18	Sep-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				


In 2019 wurde mit der energetischen Sanierung der Bodelschwingschule begonnen, die sich bis ins Jahre 2022 erstreckt. Dabei sind hauptsächlich zwei wichtige Bauvorhaben klimarelevant: Es wurde die Reglit-Verglasung ausgebaut und die fehlenden Fassadenflächen mit Holzständerwerk verschlossen. Dies soll dazu beitragen, dass sich das Gebäude in den Sommermonaten nicht zu sehr erhitzt und in den Wintermonaten nicht zu viel Wärme verloren geht. Hinzukommt die Umrüstung der Beleuchtung in LED Technik. Die Umrüstung und Ausbau der Elektroanlagen in der Schulturnhalle erfolgte im Jahr 2021. Restarbeiten werden noch in 2022 erfolgen.

Die Anbringung des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) erfolgte teilweise in 2020 und hat die Energieeinsparung und CO2 Minimierung zum Ziel.


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Bendorf 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 2	Stadtradeln			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
alle		Stadtverwaltung Bendorf, Kreis Mayen-Koblenz		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		Die Teilnahme ist aufgrund einer Förderung durch das Land RLP kostenfrei.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	06.09.21	26.09.21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		k.A.		Einmalig
Wärme		k.A.		Einmalig
Wasser		k.A.		Einmalig
CO2-Emissionen		2t		Einmalig
Sonstiges		k.A.		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Stadt Bendorf hat erneut an der Aktion „Stadtradeln“ vom Klimabündnis teilgenommen. Dieses Jahr im gleichen Aktionszeitraum und zusammen mit dem Kreis vom 6. bis 26. September 2021.

3.7 Stadt Mayen


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Mayen 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 1 / ÖFF 4	Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule Hinter Burg			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle Mayener Bürgerinnen und Bürger		Jürgen Pulger (Hochbau) Energiegenossenschaft Neue Energie Bendorf eG Helge Lippert (Klimaschutz)		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
41.000 EUR	45.000 EUR		Keine Fördermöglichkeit, EEG Umlage	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	reg. Wertschöpfung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Dez-21	Jan-22
Erzeugung				
Art		Menge	Turnus	
Strom		28.500 kWh	Jährlich	
Wärme			Jährlich	
Wasser			Einmalig	
Gegenüber Netzbezug vermiedene CO2-Emissionen		11.400 kg	Jährlich	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Durch die Photovoltaikanlage werden jährlich durchschnittlich 28.500 kWh Strom erzeugt. Da bei der Erzeugung von PV-Strom kein CO² freigesetzt wird, entspricht dies einer jährlichen CO² Einsparung von 11.400 Kg gegenüber einem Netzbezug der gleichen Menge Strom (0,4Kg CO² pro kWh im Bundesstrommix). Um die eingesparte Menge CO² mit einem PKW auszustößen (Verbrauch 7 Liter Super auf 100 km) könnte man fast zwei Mal die Erde umrunden (68.000 Kilometer). Alternativ entspricht eine CO² Reduktion von 11.400 Kg dem durchschnittlichen Jahresausstoß von ein-einhalb in Deutschland lebenden Menschen (CO² pro Kopf Ausstoß in Deutschland 2019=7.900Kg). Die Zahlen verdeutlichen, dass es sich bei der Maßnahme nicht um eine Kleinigkeit handelt, sondern Jahr für Jahr große Mengen CO² eingespart werden können.


Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Mayen 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 3	Teilnahme der Stadt Mayen am Projekt Pendla			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Alle Pendler nach Mayen und von Mayen ins Umland		Helge Lippert (Klimaschutz)		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
2.000 EUR		400 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Nov-21	Okt-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Kraftstoff		unklar		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Stadt Mayen möchte die Verkehrswende aktiv unterstützen. Aufgrund der ländlichen Strukturen ist der ÖPNV nur mäßig ausgebaut. Die Topographie sorgt dafür, dass in der Vergangenheit das Fahrrad weniger als Transportmittel gesehen wurde, sondern eher als Sportgerät. Durch die zunehmende Verbreitung von E-Bikes wird nun auch für alltägliche Fahrten häufiger das Fahrrad als Verkehrsmittel gewählt.


Dennoch nutzen die meisten Pendler das Auto für den täglichen Weg zur Arbeit, häufig auch weil es keine oder nur wenig attraktive Alternativen gibt. Hier setzt Pendla an und vermittelt Fahrgemeinschaften zwischen Pendlern. Durch gemeinsame Fahrten wird der CO2 Ausstoß reduziert, die Verkehrsdichte nimmt ab und die Parkplätze werden entlastet. Für die Nutzer ist Anmeldung und Nutzung kostenlos. Die Kosten werden durch die Stadt getragen. Da das Projekt erst kürzlich gestartet ist liegen noch keine Zahlen zur Nutzung vor. Aktuell wird allerdings davon ausgegangen, dass der Dienst noch sehr wenig genutzt wird.

Maßnahmensteckbrief 2021			
Stadt Mayen 3			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
MOB 2	Teilnahme der Stadt Mayen an der Kampagne STADTRADELN		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Alle Mayener Bürgerinnen und Bürger		Helge Lippert (Klimaschutz) ProRad Mayen (Verein zur Förderung des Radverkehrs) RSC Eifelnd (Radsportverein)	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.	k.A.		Übernahme der Teilnahmegebühr durch den Kreis MYK
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Bildung
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Sep-21 Sep-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom			Jährlich
Wärme			Einmalig
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen	4.575Kg		Einmalig
Kraftstoff	1.930l		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			


Die Stadt Mayen hat im Jahr 2020 erstmalig an der Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses teilgenommen. In diesem Zeitraum wurden damals über 33.000 Kilometer zurückgelegt. An diesen Erfolg wollte die Stadt Mayen 2021 anknüpfen. Ziel war es auch dieses Mal in den drei Wochen (06.09-26.09) möglichst viele Mayener Bürgerinnen und Bürger zu motivieren vermehrt (vor allem kürzere) Wege mit dem Rad zurückzulegen. Mit 122 aktiven Radlern und 31.000 zurückgelegten Kilometern war das STADTRADELN 2021 auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Auch nach der Kampagne werden hoffentlich viele Bürger weiterhin das Rad für möglichst viele Alltagsfahrten nutzen. Eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr ist fest geplant.

Maßnahmensteckbrief 2021			
Stadt Mayen 4			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 4	Austausch von 71 Lampen im Erdgeschoss der Grundschule St. Veit		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Schüler und Lehrer der Grundschule St. Veit		Jürgen Pulger (Hochbau) Firma Sareyko TK und Netzwerk (Ausführung) Helge Lippert (Klimaschutz)	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
4.000 EUR	4.370 EUR		Keine Fördermöglichkeit
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Okt-21 Nov-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	3550 kWh		Jährlich
Wärme			Jährlich
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen	1420 kg		Jährlich
Sonstiges			Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			

In der Grundschule St. Veit wurde die komplette Beleuchtung im Erdgeschoss auf LED Technik umgestellt. Es handelt sich insgesamt um 71 Lampen, größtenteils um T8 Röhren mit 150cm Länge und 58 Watt Leistungsaufnahme. Die LED Leuchtmittel besitzen eine Leistungsaufnahme von je 3-10 Watt. Die Leistungsaufnahme sinkt demnach von 58 Watt auf 10 Watt im Falle der T8 Röhren. Dadurch reduziert sich der Stromverbrauch für die Beleuchtung im Erdgeschoss der Schule um 80-90%! Bei prognostizierten Einsparungen von 3550 kWh im Jahr entspricht dies Einsparungen von ca. 1.065€ jährlich. Die Maßnahme hat sich demnach bereits nach 4 Jahren finanziell amortisiert. Die längere Haltbarkeit der LED Leuchtmittel reduziert den Wartungsaufwand und hilft dabei Material und Personalkosten einzusparen.

Maßnahmensteckbrief 2021			
Stadt Mayen 5			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 4	Umrüstung von 25 Flurlampen in der Grundschule Hinter Burg auf LED Technik		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Schüler und Lehrer der Grundschule St. Veit		Jürgen Pulger (Hochbau) Firma Sareyko TK und Netzwerk (Ausführung) Helge Lippert (Klimaschutz)	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
2.500 EUR	2.300 EUR		Keine
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-21 Jun-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	800 kWh		Jährlich
Wärme			Jährlich
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen	320Kg		Jährlich
Sonstiges			Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			

Die Flurbeleuchtung der Grundschule Hinter Burg ist bereits deutlich in die Jahre gekommen. Die Beleuchtung erfolgte dort noch mit je 2 Leuchtstofflampen je 24 Watt pro Lampe. Durch eine Umrüstung auf moderne LED Leuchtmittel waren daher enorme Energieeinsparungen möglich. Hierdurch reduzierte sich die Stromaufnahme pro Lampe um 2/3 von 48 Watt auf 16 Watt. Der CO2 Ausstoß sank entsprechend in gleichem Maße. Durch diesen Tausch wird mit Einsparungen von ca. 800kWh Strom im Jahr gerechnet. Dies entspricht einer CO2 Einsparung von ca. 320 Kg.

Maßnahmensteckbrief 2021				
Stadt Mayen 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Austausch der Beleuchtung in den Umkleiden der Burghalle			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Schüler, Lehrer und weitere Nutzer der Sporthalle		Jürgen Pulger (Hochbau) YES-Service(Ausführung) Helge Lippert (Klimaschutz)		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
600 EUR		522 EUR		Keine Fördermöglichkeit
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Sep-21	Okt-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		1.070kWh		Jährlich
Wärme				Jährlich
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		428Kg		Jährlich
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Durch den Austausch der konventionellen Beleuchtung durch LED Paneele wurde der Stromverbrauch im Betrieb um ca. 2/3 reduziert. Durch die Bewegungsmeldersteuerung reduzieren sich zusätzlich die Betriebszeiten deutlich. Bei angenommenen 190 Schultagen im Jahr und einer Brenndauer von täglich zwölf Stunden ergeben sich über 2000 Betriebsstunden im Jahr. Bedingt durch die hohe Betriebsstundenzahl entsteht nur durch die zehn Lampen bereits ein Jahresverbrauch von ca. 1200 kWh Strom. Durch die Bewegungsmeldersteuerung brennen die Lampen nur dann, wenn sich Personen im Raum aufhalten. Dadurch reduziert sich die Brenndauer der Lampen erheblich. Daraus ergeben sich ca. 700 Betriebsstunden im Jahr. Durch die deutlich kürzere Betriebszeit und den erheblich geringeren Strombedarf im Betrieb reduziert sich der Verbrauch in den beiden Umkleiden auf ca. 130 Kilowattstunden im Jahr und ca. 50 Kilogramm CO2.

Die Gegenüberstellung verdeutlicht, dass die Stromeinsparungen durch Bewegungsmelder gesteuerte LED Lampen erheblich sind, bei geringen Investitionskosten. Allein durch die eingesparten Stromkosten hat sich die LED Beleuchtung bereits nach maximal 3 Jahren finanziell amortisiert.


3.8 Verbandsgemeinde Maifeld

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Machbarkeitsstudie: Wärmeversorgung der GS Münstermaifeld			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Schule Kommune VG Maifeld		VG Maifeld		
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21	Okt-21
Maßnahmenbeschreibung				

Die Studie wurde abgeschlossen. Die Planungen für die Umsetzung der Maßnahme sollen im Jahr 2023/2024 erfolgen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Machbarkeitsstudie: Erneuerung der Heizungsanlage der GS Ochtendung			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommune, Schule, VGV Maifeld		VGV Maifeld		
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Maßnahmenbeschreibung				

Die Umsetzung der Studie und somit die Erneuerung der Heizungsanlage ist für das Jahr 2023 geplant. Die Fachplanung soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Machbarkeitsstudie: Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Liegenschaften der VG Maifeld ihrer Städte und Ortsgemeinden			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommune Bürger		VGV Maifeld		
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Okt-20	Dez-21
Maßnahmenbeschreibung				

Auf vielen Dächern öffentlicher Gebäude in der Verbandsgemeinde Maifeld lohnt es sich, Photovoltaikanlagen zu errichten. Das ergab eine Machbarkeitsstudie der TSB (Transferstelle Bingen). Ihr Fazit: Nach 20 Jahren oder auch deutlich früher hätten sich nicht nur die Kosten für die Investition amortisiert, es gäbe auch teils erhebliche Gewinne in Form von nicht ausgegebenen Stromkosten.

Zehn kommunale Bauen geprüft


104 kommunale Liegenschaften gibt es in den Maifelder Städten und Ortsgemeinden, von Schulen und Kindergärten bis hin zu Feuerwehrhäusern und Leichenhallen. Im Rahmen des Klimaschutzteilkonzeptes wurden alle Bauten in einer Datenbank erfasst und für 45 von ihnen eine Grobanalyse durchgeführt. Für die Machbarkeitsstudie wählten die Fachleute des Planungsbüros aus den 45 Gebäuden wiederum zehn zur Feinanalyse aus: das Gemeindehaus Gappernach, die Stadthalle Münstermaifeld, die Kulturhalle Ochtendung, den Kindergarten "Löwenzahn", Jugendtreff und Gemeindehaus Pillig, das Stadthaus Polch, die Grundschulen Lonngig, Mertloch, Ochtendung und Welling sowie das Rathaus der Verbandsgemeinde in Polch.

Alle Anlagen versprechen Gewinn

Bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zeigte sich teils erhebliches Potential. So wären bei der Kulturhalle Ochtendung die 36.500 Euro Investitionskosten für eine PV-Anlage schon nach gut elf Jahren refinanziert. Bei einer angenommenen Laufzeit von 20 Jahren würde sie zusätzlich noch 31.400 Euro einbringen, für dieses Geld müsste kein Strom gekauft werden. Ähnlich vielversprechend ist das Rathaus in Polch. 40.200 Euro würde die Anlage auf dem Dach der Verbandsgemeindeverwaltung kosten, nach 11,6 Jahren wäre das Geld wieder eingenommen, nach 20 Jahren gäbe es Gewinn, einen sogenannten kumulierten Cashflow, von gut 33.000 Euro. Die geringsten Einnahmen bringt PV auf dem Gemeindehaus Gappernach, wo ein Batteriespeicher für die Straßenbeleuchtung mitberechnet wurde. Nach 19,2 Jahren hätten sich die 18.900 Euro Kosten bezahlt gemacht. Mit bescheidenen Mehreinnahmen von knapp 1.500 Euro in 20 Jahren wäre sie aber immer noch rentabel, zumal die Anlagen deutlich länger halten und der Überschuss damit entsprechend höher ausfällt.

Machbarkeitsstudie wird fortgesetzt

Weil Photovoltaik auch bei vielen anderen öffentlichen Bauten infrage kommt, setzt der Maifelder Klimaschutzmanager Arno Reichelt die Machbarkeitsstudie jetzt nach und nach in Eigenregie fort. Sein Fazit: „Photovoltaik rechnet sich fast immer bei hohem Eigenverbrauch der Solarenergie und mit dem Ausbau der Eigenstromversorgung tragen wir langfristig zum Klimaschutz bei. Deshalb wollen wir auch BürgerInnen anregen über erneuerbare Energien nachzudenken, sodass die Technologien langfristig den Weg in jeden Haushalt finden.“


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 1 / ÖFF 4	Vorbereitende Maßnahmen zur Errichtung von PV-Anlagen auf den VG-eigenen Liegenschaften			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommune VGV Maifeld Bürger		VGV Maifeld		
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-22
Maßnahmenbeschreibung				

GS Mertloch:
 In der Grundschule ist die Dachstatik nicht ausreichend um eine Photovoltaikanlage zu tragen. Bei der nächsten Dachsanierung, die in voraussichtlich rd. 10 Jahren erfolgen muss, soll die Konstruktion dementsprechend verstärkt werden um eine PV-Anlage zu errichten.

VG Rathaus/Verwaltung:
 Der Denkmalschutz wurde bereits im Juni angefragt und obwohl mehrmals um eine Antwort gebeten worden ist, steht diese derzeit immer noch aus. Der Denkmalschutz muss für die Maßnahme die Bewilligung aussprechen.

GS Ochtendung:
 In der Grundschule wird im Rahmen der Heizungserneuerung wird auch eine PV-Anlage angedacht. Die Planung erfolgt in 2022.

Weitere Liegenschaften folgen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Umrüstung Straßenlaternen auf LED-Technik inkl. Steuerung (85 Lichtpunkte)			
Zielgruppe(n):	Verantwortliche & Beteiligte:			
Kommune	VGV Maifeld			
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	39.000 kWh		Jährlich	
CO2-Emissionen	23.000 kg CO2		Jährlich	
Maßnahmenbeschreibung				

Durch die Umrüstung der Straßenlaternen auf stromsparende LED-Technik ergeben sich Einsparungen von rd. 23 Tonnen CO₂ pro Jahr und rd. 39.000 kWh Strom.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Maifeld 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 1 / ÖFF 4	Planung der Erneuerung der Heizungsanlage und Errichtung einer Photovoltaikanlage in der Grundschule Mertloch			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kommune Schule Bürger		VGV Maifeld		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
				Heizungsplanung 50%
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen		Energie/CO2-Einsparung
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Maßnahmenbeschreibung				

Heizung:

Am Ende des Jahres 2021 erfolgt das Ausschreibungsverfahren, sodass in den Sommerferien 2023 die neue Heizungsanlage installiert werden kann.

Photovoltaik:


In der Grundschule ist die Dachstatik nicht ausreichend um eine Photovoltaikanlage zu tragen. Bei der nächsten Dachsanierung, die in voraussichtlich rd. 10 Jahren erfolgt, soll die Konstruktion dementsprechend verstärkt werden um eine PV-Anlage zu errichten.

3.9 Verbandsgemeinde Mendig


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Windfang Kindergarten Bell			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		OG Bell/VG Mendig		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse	
k.A.	15.000 EUR		k.A.	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige		-
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom			Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Im Eingangsbereich des Kindergarten Bell wurde ein neuer und größerer Windfang errichtet.


Es soll gewährleistet werden, dass es aufgrund von längeren Öffnungsphasen der Eingangstür zu keinen Energieverlusten kommt.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 1 EE 4	Neubau Günstiger Mietwohnungsraum			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		Stadt Mendig/VG Mendig		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse	
k.A.	3.200.000 EUR		k.A.	
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	gesell. Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom			Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Ehemals 4 Gebäude mit Einfachwohnhäusern aus den 1960er Jahren mit insges. 16 Wohnungen wurden aufgrund nicht mehr zeitgemäßem Zustand und unwirtschaftlichen Sanierungsmaßnahmen abgerissen, An gleicher der Stelle sind im Zuge der städtischen Nachverdichtung zwei Neubauten errichtet worden. Jeweils 2 dreigeschossigen Gebäude mit 24 Wohneinheiten und Wohnungsgrößen zwischen 63 und 80 m² sind entstanden. Realisierung über ENEC Standard mit Luft-Wärmepumpe und Photovoltaik.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Erweiterung Grundschule nach ENEV			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		VG Mendig		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse	
k.A.	345.000 EUR		k.A.	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige		-
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom			Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				
<p>Die Grundschule Rieden hat einen neuen Anbau nach ENEV-Standard als Mehrzweckraum erhalten. Gleichzeitig wurde die alte Heizung gegen eine neue Öl-Brennwert-Heizung ersetzt.</p>				


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Umstellung Energie- und Wärmeversorgung Kindergarten Thür			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		OG Thür/VG Mendig		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse	
k.A.	320.000 EUR		k.A.	
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	gesell. Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom			Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				
Im Kindergarten der OG Thür wurde nach ENEC Standard eine neue Luft-Wasser Wärmepumpe mit zusätzlicher Photovoltaikanlage installiert.				


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Energetische Umrüstung Mehrzweckhalle Thür			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		OG Thür/VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		130.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


In der Gemeindehalle in Thür wurden die zentrale Lüftungsanlage erneuert.
 Eine neue Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung wurde installiert.
 Ebenso für 20.000 EUR die komplette Beleuchtung auf LED umgestellt

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Anbau Verwaltungsgebäude Verbandsgemeinde Mendig			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger Verwaltung		VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		1.300.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Das Verwaltungsgebäude hat einen neuen Anbau erhalten.
 Errichtet nach ENEC-Standard mit Luft-Wasser-Wärmepumpe und Zentrallüftung mit Wärmerückgewinnung, sowie im Zuge Erneuerung der Heizungs- und Lüftungssteuerung im Altbaubereich


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 7				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Erneuerung der Fenster Verbandsgemeinde Mendig			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger Verwaltung		VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		45.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
An der Westseite des Altbaus/ Verwaltungsgebäude wurden die alten Holzfenster gegen neue ersetzt.				

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Energetische Umrüstung Feuerwehrhaus Mendig			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger Feuerwehr		VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		18.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
Austausch alte Heizung gegen Gas-Brennwerttechnik 15.000 EUR Komplette Beleuchtung auf LED umgerüstet				


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 9				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	LED-Umrüstung Pfarrer-Bechtel-Grundschule Mendig			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		5.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige	-	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
Weiterführung Umrüstung auf LED-Panels				

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Mendig 10				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	LED-Umrüstung Dorfgemeinschaftshaus / Kindergarten Volkesfeld			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		OG Volkesfeld/VG Mendig		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020-2021		Förderung / Zuschüsse
k.A.		3.000 EUR		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	-	-
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
Im Dorfgemeinschaftshaus mit angeschlossenem Kindergarten wurde die komplette Beleuchtung auf LED umgestellt.				


3.10 Verbandsgemeinde Pellenz


Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Pellenz 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
EE 5	Weiterer Ausbau der Solarenergienutzung auf kommunalen Liegenschaften		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Verbandsgemeinde Pellenz Bürger		Verbandsgemeinde Pellenz	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
50.000 EUR	28.800 EUR (Gesamt: 91.433,13 EUR)		keine
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	ökologischer Nutzen
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-18 Mrz-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom, Einspeiseleistung	60.000 kWh		Jährlich
Wärme	-		Einmalig
Wasser	-		Einmalig
CO2-Emissionen			Einmalig
Sonstiges	-		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			
Errichtung einer PV Anlage auf dem höchsten Teil des Flachdaches des Rathauses der VG Pellenz			

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Pellenz 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Kommunale Gebäude und Anlagen energetisch sanieren Hummerichhalle Plaidt, Einbau von LED Technik			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Gremien, Bürgermeister, Bürger		SGG 2.1 VG Pellenz, Hochbau		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben	Förderung / Zuschüsse	
Schätzung: 37.800 EUR Budget: 18.000 EUR		17.850 EUR	11.100 EUR im Jahr 2023	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	ökologischer Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Dez-21	Mrz-22
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	16.796 kWh/a		Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen	198 t		Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				
Einbau von LED Technik				

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Pellenz 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Kommunale Gebäude und Anlagen energetisch sanieren Noldensmühle, Plaidt, Dachsanierung Anbau, Einbau Lüftungsanlage			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Gremien, Bürgermeister, Bürger		SGG 2.1 VG Pellenz, Hochbau		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben		Förderung / Zuschüsse
Schätzung: 47.000 EUR		47.000 EUR		18.800 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	ökologischer Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Dez-20	Jan-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Energetische Sanierung des Dachs des Anbaus
Einbau einer geregelten Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in der Halle

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Pellenz 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Potenziale in der Straßen- und Objektbeleuchtung der Kommunen umsetzen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen / Bürger		SGG 2.2 VG Pellenz, Herr Junglas		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020		Förderung / Zuschüsse
k.A.		k.A.		k.A.
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	ökologischer Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mai-20	Apr-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
In 2021 gab es im Bereich der Straßen- und Objektbeleuchtung kleine Veränderungen				


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Pellenz 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü4	Fortschreibung der Energie- und CO2e-Bilanzen/Controlling			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Gremien, Bürgermeister, Bürger		SGG 2.1 VG Pellenz, Gebäudemanagement Fr. Hermann		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020		Förderung / Zuschüsse
20.000 EUR		20.000 EUR		keine
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	ökologischer Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Mai-20	Apr-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		Nicht feststellbar		Jährlich
Wärme		Nicht feststellbar		Einmalig
Wasser		Nicht feststellbar		Einmalig
CO2-Emissionen		Nicht feststellbar		Einmalig
Sonstiges		Nicht feststellbar		Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Verbandsgemeinde Pellenz betreibt seit 2011 ein Energie- und CO²- Controlling für die Gebäude der Verbandsgemeinde und der angehörigen Ortsgemeinden.
 Hierzu wurde ein Stellenanteil geschaffen. Diese Kosten fallen alljährlich an.
 Einsparung an Energien oder Emissionen entstehen indirekt durch Folgemaßnahmen.


3.11 Verbandsgemeinde Rhein-Mosel


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Zusammenführung zweier Dienststellen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Verbandsgemeinde Rhein-Mosel		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
		8.000.000,00 EUR		
Erfolgsfaktoren:	gesell. Nutzen	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mrz-18	Nov-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Zusammenlegung der Verwaltungsstandorte Rhens und Kobern-Gondorf im Neubau und sanierten Gebäude der Verwaltungsstelle Kobern-Gondorf.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 3 / ÖFF 3	Strombezug			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Verbandsgemeinde und einige Ortsgemeinden		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige	ökologischer Nutzen	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		200 t		Jährlich
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Bezug von Ökostrom in einer Gesamtmenge von ca. 500.000 kW/h führt zu einer CO2-Einsparung im Vergleich zum deutschen Strommix von 200 t.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	LED Umrüstung Flure Grundschule Burgen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Verbandsgemeinde und einige Ortsgemeinden		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Sonstige		ökologischer Nutzen
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jul-21	Aug-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Jährlich
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
HH 2	Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuschüssen für den Bau von Regenwasserzisternen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Natürliche und juristische Personen, die im Eigentum von bebauten Grundstücken sind		VG Rhein-Mosel		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
50.000,00 EUR				200,00 EUR je cbm Speichervolumen, maximal 3.000,00 EUR je Einzelfall
Erfolgsfaktoren:	ökologischer Nutzen	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jun-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Förderrichtlinien sind seit Juni 2021 in Kraft. Bisher wurden 30 Anträge für 2021 bewilligt mit einem Gesamtspeichervolumen von rund 250 cbm. Für die Umsetzung haben die Antragsteller ein Jahr Zeit.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 2	Rheinradweg Rhens-Brey-Spay			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürger, Touristen (Radfahrer*innen)		Stadt Rhens, Ortsgemeinden Brey und Spay VG Rhein-Mosel		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
1.004.073,00 EUR				605.112,00 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	-	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Mrz-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Ausbau des Rheinradweges Rhens-Brey-Spay im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative „Klimaschutz durch Radverkehr“.


Im Rahmen der Maßnahmen werden an den Bahnhöfen Rhens und Spay „Mobilstationen“ (Fahrradboxen mit Ladestationen) für E-Bikes errichtet.

Des Weiteren wurde in der Ortsgemeinde Spay in einem Streckenabschnitt Solarstraßenleuchten installiert.


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 10/ ÖFF 11	Erstellung einer Potentialstudie für die Kläranlagen und Abwasserpumpanlagen der VG Rhein-Mosel			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Abwasserwerk der VG Rhein-Mosel –Eigenbetrieb-		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
85.000 EUR		0		90%
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	-	-	-
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		?		Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Erstellung einer Potentialstudie für die Kläranlagen und Abwasserpumpanlagen der VG Rhein-Mosel gem. Richtlinie BMU zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld -Kommunalrichtlinie-

Untersuchung des Energieeinspar- und Eigenversorgungspotentials in der Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 7				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik (Sporthalle Lehmen)			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürger, Schüler		VG Rhein-Mosel		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
30.000,00 EUR				7.342,27 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Feb-21	Mrz-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		55,87 %		Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		109 t		Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				
Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik (Sporthalle Lehmen)				


In den Vorjahren wurden bereits die Sporthallen in Dieblich, Rhens, Winningen, Oberfell und Löf auf LED-Technik umgestellt.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Rhein-Mosel 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Stadt Rhens			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Stadt Rhens		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
192.000,00 EUR				37.000,00 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Nov-20	Jun-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in der Stadt Rhens.

In den nächsten Jahren werden weitere Gemeinden die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umstellen.

3.12 Verbandsgemeinde Vallendar

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 1				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 4	Beschaffung und Errichtung einer öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge mit 2 Ladepunkten			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Öffentlichkeit		Verbandsgemeinde Vallendar, Ortsgemeinde Urbar		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
22.500 EUR		268,34 EUR		Gewährung von Zuwendung von der BAV in Höhe von bis zu 18.000 EUR
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-20	Jun-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Ortsgemeinde Urbar errichtet auf dem Parkplatz vor dem Bürgerhaus eine öffentlich zugängliche Ladestation für Elektrofahrzeuge mit 2 Ladepunkten. Die Ladesäule wurde bestellt und ein Betreibervertrag mit einem Energieversorger abgeschlossen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4	Sanierung Grundschule Stadt Vallendar			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Schüler der Stadt Vallendar, Personal		Stadt Vallendar		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
3,5 Mio. EUR				In Prüfung
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Bildung	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jan-21	Jun-23
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		In Prüfung		Einmalig
Wärme		In Prüfung		Einmalig
Wasser		In Prüfung		Einmalig
CO2-Emissionen		In Prüfung		Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Die Stadt Vallendar beabsichtigt in Rücksprache mit der ADD und SGD die Sanierung der GS Vallendar. Hierbei ist u.a. die energetische Sanierung des Bestandsgebäudes ein Kernaspekt. Es soll untersucht werden, welche Sanierungsmöglichkeiten zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes und Energieverlustes der GS beitragen. Hierbei stehen unter anderem der Austausch der Fensteranlagen, Sanierung der Fassaden und Dachflächen im Raum. Parallel hierzu soll überprüft werden, ob eine Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlagen zu einer klimafreundlichen Energiebilanz führen können.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
EE 5	Errichtung PV-Anlage auf der Stadt- und Kongresshalle Stadt Vallendar			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Betreiber		Stadt Vallendar, Verbandsgemeinde Vallendar		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
9.120 EUR / jährliche Miete				In Prüfung
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	In Planung	Projektzeitraum	Jan-22	Dez-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		47.842 kWh		Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Die Stadt Vallendar beabsichtigt in Form eines Mietmodells in Zusammenarbeit mit einer Berufsgenossenschaft eine Photovoltaik-Anlage auf der Stadt- und Kongresshalle zu errichten. Ziel soll es sein, in möglicher Verbindung eines Solarspeichers die erzeugte Energie für den Eigenverbrauch und den Betrieb der Stadt- und Kongresshalle zu nutzen.

Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Vallendar 4			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 3	Fortschreibung der Energie- und CO2e- Bilanzen/Controlling für die Gebäude		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Verbandsgemeinde Vallendar, Stadt Vallendar und den Ortsgemeinden Niederwerth, Urbar und Weitersburg		Verbandsgemeinde Vallendar, Stadt Vallendar und die Ortsgemeinden Niederwerth, Urbar und Weitersburg, Energieagentur	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21 Dez-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom			Einmalig
Wärme			Einmalig
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen			Einmalig
Sonstiges			Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			


Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Vallendar hat die Energieverbräuche (Heizung) der Liegenschaften in den von der Energieagentur RLP zur Verfügung gestellten CO2 Aufpreisrechner eingetragen. Zudem nimmt die VGV Vallendar am Energiecontrolling und -management Netzwerk Mayen- Koblenz & Ahrweiler teil. In diesem Zuge wurden weitere Energieverbräuche (Strom und Wasser) ermittelt. Gemeinsam mit der Energieagentur RLP wurden die Grundschule in Weitersburg und die Kita in Niederwerth besichtigt. Weitere Gebäudebegehungen folgen.


Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Vallendar 5			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
EE 5	Installation einer neuen Photovoltaikanlage auf dem leicht geneigten Dach der Kita Schatzinsel Niederwerth		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Kita Schatzinsel der Ortsgemeinde Niederwerth Vogteistraße 2 56179 Niederwerth		Verbandsgemeinde Vallendar und die Ortsgemeinde Niederwerth	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz
Umsetzungsstand:	In Planung	Projektzeitraum	Jun-21 Jun-23
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom	12.236 kWh		Einmalig
Wärme			Einmalig
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen			Einmalig
Sonstiges			Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			

Die Ortsgemeinde Niederwerth beabsichtigt auf dem flachgeneigten Dach der Kita Schatzinsel eine PV- Anlage mit Batteriespeicher zu errichten. Hiermit soll der Eigenbedarf der Kita abgedeckt werden. Evtl. ist eine Anbindung der Grundschule noch möglich. Beide Gebäude sind Eigentum der Ortsgemeinde Niederwerth und stehen auf einer Parzelle. Eine Fachfirma, ein Energieversorger und die Energieagentur RLP wurden bereits beratend hinzugezogen.


Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Vallendar 6			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 6	Umrüstung Beleuchtung in LED		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Kita Schatzinsel der Ortsgemeinde Niederwerth Vogteistraße 2 56179 Niederwerth		Verbandsgemeinde Vallendar und die Ortsgemeinde Niederwerth	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse	
51.000,00 EUR	Keine	Förderantrag wird beim Projektträger Jülich gestellt PTJ	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Klimaschutz
Umsetzungsstand:	In Planung	Projektzeitraum	Okt-21 Dez-22
Einsparungen			
Art	Menge	Turnus	
Strom	5,420 kWh	Jährlich	
Wärme		Einmalig	
Wasser		Einmalig	
CO2-Emissionen	47 t	Einmalig	
Sonstiges		Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung			

Die Ortsgemeinde Niederwerth beabsichtigt die vorhandene Beleuchtung in LED umzurüsten. Nach Austausch wird die durchschnittliche Stromeinsparung aller Leuchten 73,11 % betragen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 7				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Erneuerung Beleuchtung in den Gruppenräumen/ Städtischer Kindergarten			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
		Stadt Vallendar		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
18.200 EUR	1.050 EUR		45%	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	gesell. Nutzen		Energie/CO2-Einsparung
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	4.922 kWh/a		Einmalig	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 2/MOB 6	Teilnahme der Verbandsgemeinde Vallendar an der Aktion Stadtradeln			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Öffentlichkeit, Schulen, Vereine, Firmen und Behörden, Gremien		Verbandsgemeinde Vallendar, Vereine, Bürger, Verwaltung		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	ökologischer Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-21	Sep-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		6 t		Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Die Verbandsgemeinde Vallendar hat in diesem Jahr erstmals an der Aktion Stadtradeln teilgenommen. In der VG Vallendar hatten sich für den Aktionszeitraum von 3 Wochen insgesamt 142 Teilnehmer angemeldet. Davon haben 125 aktive Teilnehmer in 15 Teams insgesamt rund 42.000 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Es wurden so rund 6 t CO₂ eingespart.


Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 9				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Umrüstung Flutlichtbeleuchtung Sportplatz			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Öffentlichkeit		Ortsgemeinde Urbar,		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
50.000 EUR				Förderantrag beim BMU gestellt
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	In Planung	Projektzeitraum	Jul-22	Dez-22
Einsparungen				
Art	Menge		Turnus	
Strom	22.828 kWh/a		Jährlich	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen	199 t		Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				

Die Ortsgemeinde Urbar plant die Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung im Aulenbergstadion auf LED umzurüsten.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Vallendar 10				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6	Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED in der VG			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Öffentlichkeit		Stadt Vallendar, Ortsgemeinde Urbar, Ortsgemeinde Weitersburg		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
50.000 EUR				keine
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	ökologischer Nutzen	Energie/CO2-Einsparung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21	Feb-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom		57.860 kWh/a		Jährlich
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen		503 t		Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

In der Stadt Vallendar werden 135 Leuchtpunkte durch Austausch von Leuchtmittel auf LED umgestellt.
 In der Ortsgemeinde Urbar werden 88 Leuchtpunkte durch Austausch von Leuchtmittel auf LED umgestellt.
 In der Ortsgemeinde Weitersburg wurden 70 Leuchtpunkte durch Austausch von Leuchtmittel auf LED umgestellt.

3.13 Verbandsgemeinde Vordereifel

Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Vordereifel 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
Ü 6	Saatgutaktion		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Bürger der Verbandsgemeinde Vordereifel mit Garten oder Freiflächen.		Werkleiter Matthias Steffens Dominik Buhr Heike Dewes	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse	
5.000,00 EUR	2.373,51 EUR	Keine.	
Erfolgsfaktoren:	reg. Wertschöpfung	gesell. Nutzen	ökologischer Nutzen
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21 Jun-21
Einsparungen			
Art	Menge	Turnus	
Strom	k.A.	-	
Wärme	k.A.	-	
Wasser	k.A.	-	
CO2-Emissionen	k.A.	-	
Sonstiges	k.A.	-	
Maßnahmenbeschreibung			

Das bienenfreundliche/-geeignete Saatgut wurde 2021 kostenlos an interessierte Private oder auch die Ortsgemeinden abgegeben.

Es wurde ein spezielles Saatgut einer Frischwiesen-/Fettwiesenmischung, bestehend aus ca. 30 % Blumen und 70 % Gräsern bestellt.

Die Abgabe der Gebinde erfolgte in Größen von 1000 g Tüten (ausreichend für ca. 320 qm) und 500 g Tüten (ausreichend für ca. 160 qm).

Durch diese kleineren Gebinde wurde die Möglichkeit eröffnet, dass sich wieder mehrere Private gemeinsam zu einer solchen Aktion entschließen und damit viele kleinere Einzelflächen mit diesem Saatgut bestückt werden konnten.

Mit den Saatguttüten wurde den Bürgern dann jeweils eine Anleitung für die Einsaat und künftige Pflege ausgehändigt.

3.14 Verbandsgemeinde Weißenthurm

Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Weißenthurm 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
ÖFF 4	Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme: Holzpellettheizung		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Gebäudeinhaber Kita-Kinder Erzieher Eltern Öffentlichkeit		Klimaschutzmanagerin Planungsbüro Projektträger Jülich Verbandsgemeinde Weißenthurm	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse	
580.125,00 EUR	keine	Förderung ist bewilligt	
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	-	-
Umsetzungsstand:	In Vorbereitung	Projektzeitraum	Apr-21 Dez-22
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom			-
Wärme			-
Wasser			-
CO2-Emissionen			Jährlich
Sonstiges			-
Maßnahmenbeschreibung			

Nachdem die Kita Rosenstraße in das Klimaschutzteilkonzept „Eigene Liegenschaften“ aufgenommen wurde, konnte der Antrag auf Förderung gestellt werden. Dieser ist bereits bewilligt. Die Umsetzung soll ab April 2022 beginnen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
MOB 1/ MOB 2	Klimafreundliche Mobilität planen Alternative Mobilitätsangebote im Bereich des motorisierten Individualverkehrs fördern und ausbauen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Weißenthurm		Klimaschutzmanagerin		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2020		Förderung / Zuschüsse
12.000,00 EUR		Keine		beantragt
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	ökologischer Nutzen	-	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Sep-20	Dez-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Um die Förderung der klimafreundlichen Mobilität voran zu treiben, hat die Verbandsgemeinde Weißenthurm die Erstellung eines Wasserstoff- und Elektromobilitätskonzeptes in Auftrag geben. Hierdurch soll ermittelt werden wo im Gebiet der Verbandsgemeinde Bedarf an Ladesäulen für Elektro- und Wasserstoffmobilität besteht und wie viele von diesen wann benötigt werden.

Da das ausführende Büro Insolvenz anmelden musste, konnte das Konzept nicht fertiggestellt werden.

Daraufhin wurde erneut eine Förderung beantragt. Diese ist bewilligt. Die Angebotsaufforderungen wurden versandt.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 4/ ÖFF 4	Kommunale Gebäude und Anlagen energetisch sanieren Gering intensive Maßnahmen zur Wärme- / Stromeinsparung in öffentlichen Einrichtungen			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Verbandsgemeinde Weißenthurm Ansprechpartner der Einrichtungen		Klimaschutzmanagerin Ansprechpartner		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
keine		Keine		keine
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	-	-	-
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Dez-20	Dez-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				Jährlich
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Diese Maßnahme wird Zug um Zug umgesetzt. Hierbei geht es vor allen Dingen um den Austausch der Leuchtmittel in den öffentlichen Einrichtungen der Verbandsgemeinde Weißenthurm.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü5 / Ü4	Fortführung der Arbeits-/Projektgruppe „Klimaschutz“ Fortführung der Lenkungsgruppe „Klimaschutz“			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Verbandsgemeinde Weißenthurm		Klimaschutzmanagerin Mitglieder der Lenkungsgruppe		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
keine		Keine		keine
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	-	-	-
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jun-20	Jun-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Die Lenkungsgruppe „Klimaschutz“ (besteht seit 2018) kam zuletzt am 04.11.2021 zusammen. Hier werden mögliche Handlungsfelder für den Klimaschutz besprochen und die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes vorangetrieben. In den folgenden Jahren sollen weitere regelmäßige Treffen stattfinden.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
HH 2 / HH 3	Ausbau/Stärkung der Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme für private Haushalte Ausbau/Stärkung der Informationen für private Haushalte über Einspar- und Fördermöglichkeiten			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Hauseigentümer Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Weißenthurm		Klimaschutzmanagerin VHS		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
Keine	Keine		Keine	
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	-	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Dez-20	Nov-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Zusammen mit der Volkshochschule wurde eine Vortragsreihe zum Thema Klimaschutz entworfen. Hierbei soll es unter anderem auch um die energetische Gebäudesanierung gehen. Eine diesbezügliche Informationsveranstaltung fand am 03.12.2020 gemeinsam mit der Verbraucherzentrale statt.


Die Vortragsreihe, bei der insgesamt drei von fünf geplanten Vorträgen stattfinden konnten, ist seit dem 02.11.2021 abgeschlossen. Einer der Vorträge der leider ausfallen musste, soll im nächsten Jahr nachgeholt werden. Des Weiteren soll eine ähnliche Vortragsreihe noch einmal stattfinden.

Maßnahmensteckbrief 2021			
VG Weißenthurm 6			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
HH 2 / HH 3	Ausbau/Stärkung der Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme für private Haushalte Ausbau/Stärkung der Informationen für private Haushalte über Einspar- und Fördermöglichkeiten		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Hauseigentümer Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Weißenthurm		Klimaschutzmanagerin	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse	
875,00 EUR	Keine	Keine	
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	ökologischer Nutzen	-
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-21 Dez-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom			-
Wärme			-
Wasser			-
CO2-Emissionen			-
Sonstiges			-
Maßnahmenbeschreibung			

Um die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sowie die Bürgerinnen und Bürger dahin gehend zu informieren, dass Klimaschutz im Kleinen vor der eigenen Haustür stattfinden kann, hat die Verbandsgemeinde Weißenthurm den Wettbewerb „Aus GRAU mach BUNT!“ ausgerufen. Hierbei ging es darum, aus einer versiegelten Fläche, wie zum Beispiel einem Vorgarten, eine blühende Fläche zu machen. Dies sollte mit Fotos festgehalten und der Wettbewerbsleitung bis zum 29.10.2021 eingereicht werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden in der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe am 04.11.2021 ausgewählt. Die Preisübergabe soll möglichst noch im Jahr 2021 erfolgen.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 7				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 7 / Ü 3, ÖFF 9	Schul- und Kindergartenprojekte zum Thema Energie und Klimaschutz Entwicklung eines Slogans und eines Logos			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Jugendliche ab 12 Jahren		Klimaschutzmanagerin Verbandsgemeinde Weißenthurm		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
Keine	Keine		keine	
Erfolgsfaktoren:	gesell. Nutzen	Bildung	Klimaschutz	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Dez-20	Nov-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Es wurde ein Ideen- / Malwettbewerb für alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahren gestartet. In der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe konnte das Siegerlogo gewählt werden. Die entsprechende Preisverleihung findet voraussichtlich am 20.12.2021 statt. Das Logo wird derzeit noch überarbeitet und soll zukünftig bei allen klimarelevanten Maßnahmen mit aufgedruckt werden.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 8				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
HH 2 / HH 3	Ausbau/Stärkung der Informationen über Einsparmöglichkeiten und Förderprogramme für private Haushalte Ausbau/Stärkung der Informationen für private Haushalte über Einspar- und Fördermöglichkeiten			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Hauseigentümer Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Weißenthurm		Klimaschutzmanagerin		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
Keine	Keine		Keine	
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	-	-	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				-
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Erstellung eines Bauherrenflyers. In diesem wird der Nutzen von Solarthermie und Photovoltaikanlagen, sowie von (Dach-, Fassaden-)Begrünung und Regenwassermanagement dargestellt. Ebenso sind die Kontaktmöglichkeiten zur Klimaschutzmanagerin, sowie zur Kreditanstalt für Wiederaufbau und zur Verbraucherzentrale vermerkt. So können sich interessierte Bauherren einen Überblick verschaffen und bei weiterführendem Interesse weitere Informationen erhalten.

Maßnahmensteckbrief 2021				
VG Weißenthurm 9				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
ÖFF 6/ ÖFF 12	Potenziale in der Straßen- und Objektbeleuchtung in den Kommunen umsetzen Weitere Anstrengungen zur Erschließung von Potenzialen im Bereich der Straßenbeleuchtung			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Verbandsgemeinde Weißenthurm sowie die Städte und Ortsgemeinden		Klimaschutzmanagerin Fachbereich 6 Kommunale Betriebe		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
Abhängig von Haushalt Stadt- bzw. Ortsgemeinde		In den Stadt- und Ortsgemeinden unterschiedliche Ausgaben		BMU-Förderung
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaschutz	-	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Dez-20	Jun-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Jährlich
Wärme				-
Wasser				-
CO2-Emissionen				-
Sonstiges				-
Maßnahmenbeschreibung				

Die Verbandsgemeinde Weißenthurm ist schon seit geraumer Zeit damit beschäftigt, die Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung auszutauschen. Sukzessive erfolgt dies in den einzelnen Stadt- und Ortsgemeinden. So sollen alle Leuchtmittel der Straßenbeleuchtung in der Verbandsgemeinde Weißenthurm ausgetauscht werden. Dafür stellen die Stadt- und Ortsgemeinden jährlich einen entsprechenden Betrag in ihre Haushalte ein.

4 Integriertes Klimaschutzkonzept

Im Jahr 2009 hat der Kreistag beschlossen, Mayen-Koblenz zu einem noch umweltfreundlicheren und nachhaltigeren Landkreis zu entwickeln.

Im Jahr 2010 hat der Landkreis Mayen-Koblenz unter breiter Beteiligung der kreisangehörigen Kommunen als auch der Bürger und externen Fachstellen ein Kreisentwicklungskonzept erstellt. Das Kreisentwicklungskonzept zeigt wesentliche Leitlinien für den Landkreis auf und geht in mehreren Teilbereichen auf die Themen Energie, Klima- und Umweltschutz ein. Darauf aufbauend wurde ein integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Mayen-Koblenz und seine teilnehmenden Kommunen in Auftrag gegeben. Dieses Konzept wurde mit Veröffentlichung des Berichtes im Juni 2016 fertiggestellt und stellt somit die Arbeitsgrundlage des geförderten Klimaschutzmanagements (Erstvorhaben 01.10.2017 – 31.10.2020) der Kreisverwaltung dar. Nach Abschluss des Erstvorhabens, konnte das geförderte Klimaschutzmanagement nahtlos in das 24-monatige Anschlussvorhaben (01. November 2020 – 31. Oktober 2022) übergehen.

4.1 Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes

Neben der notwendigen personellen Besetzung und Verstetigung des Klimaschutzmanagements auf Kreisebene ist auch die Weiterführung, Aktualisierung und Anpassung des bestehenden Klimaschutzkonzeptes ein elementarer Baustein, für eine wirksame Behandlung und Umsetzung der Thematik „kommunaler Klimaschutz“.

Dies macht zudem auch die wachsende Dynamik der internationalen wie nationalen Klima- und Energiepolitik notwendig. Die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz prüft in 2022 die Möglichkeiten, das bestehende integrierte Klimaschutzkonzept an die aktuellen Bedürfnisse, Zielsetzungen und Maßgaben anzupassen und weiterzuentwickeln. Dies soll immer in partnerschaftlichem Austausch mit den kooperierenden Städten und Verbandsgemeinden geschehen, um so auch die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen zu adressieren.

5 Anpassung an den Klimawandel

Nicht erst die verheerenden Starkregenereignisse im Sommer 2021 in Nordrhein-Westfalen und dem nördlichen Rheinland-Pfalz – welche auch unseren Nachbarlandkreis Ahrweiler schwer getroffen haben – zeigen die absolute Dringlichkeit und den strukturierten Aufbau und Umsetzung eines effektiven - und als Querschnittsaufgabe verortetes - Klimawandelanpassungsmanagement in Kommunen und Landkreisen. Auch hier ist die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz nicht untätig und verknüpft Klimaschutz und Klimawandelanpassung.

5.1 Nachhaltiges Klimawandelanpassungskonzept

Der Landkreis Mayen-Koblenz plant ab 2022 die Erstellung eines nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzeptes für den Landkreis und seine teilnehmenden Kommunen im Rahmen der ZUG-Förderung „Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“¹ der im September 2021 neu aufgelegten DAS-Richtlinie (Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel)².

Dadurch soll die strukturelle Grundlage und Datenbasis geschaffen werden, durch diese die Kommunen selbst Schwerpunktthemen setzen und Maßnahmenplanungen zur Anpassung an den Klimawandel anstellen können. Die Umsetzung und Erstellung des nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzeptes soll über ein Anpassungsmanagement mit Sitz in der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz durchgeführt werden. Die geplante zweijährige, geförderte Projektlaufzeit ist von Oktober 2022 bis September 2024 vorgesehen. Im Anschluss besteht – auch für die kooperierenden Kommunen – die Möglichkeit, ein dreijähriges, Anschlussvorhaben über die Bundesförderung zur Umsetzung der Maßnahmen inklusive Personalstelle zu beantragen.

Das Klimawandelanpassungsmanagement soll eng mit den bestehenden Strukturen des Klimaschutzes zusammenarbeiten und auch konkret auf die Bedürfnisse der kooperierenden Kommunen – im Rahmen der Konzepterstellung – eingehen und diese in das Konzept einarbeiten.

Nach Abschluss der geplanten Konzepterstellung (Q4/2024) sollen klimatische Hotspots, wie auch vulnerable Bevölkerungsgruppen, Infrastrukturen und Bereiche definiert sein, die dann durch eine zielgerichtete Maßnahmenumsetzung in den jeweiligen Städten und Verbandsgemeinden konkret auf die Folgen des Klimawandels einwirken können.

Im Rahmen einer vorläufigen Kooperationsabfrage des Landkreises gegenüber den Verbandsgemeinden und Städten im Winter 2021, haben sich folgende Kommunen für eine Kooperation zur Antragstellung und fachlichen, partnerschaftlichen Mitarbeit bei der Erstellung eines nachhaltigen Klimawandelanpassungskonzeptes bereit erklärt:

Stadt Andernach	Verbandsgemeinde Pellenz
Stadt Bendorf (stellt eigenen Antrag)	Verbandsgemeinde Rhein-Mosel
Stadt Mayen	Verbandsgemeinde Vordereifel
Verbandsgemeinde Maifeld	Verbandsgemeinde Weißenthurm
Verbandsgemeinde Mendig	

¹ <https://www.z-u-g.org/aufgaben/foerderung-von-massnahmen-zur-anpassung-an-die-folgen-des-klimawandels/>

² <https://www.bmu.de/download/deutsche-anpassungsstrategie-an-den-klimawandel#:~:text=Am%2017.,eine%20Orientierung%20f%C3%BCr%20andere%20Akteure>

6 Covid-19 Pandemie und Klima

6.1 Umfrage zum Homeoffice – Auswirkungen

Das Jahr 2020 war beinahe ausschließlich durch Covid-19 Pandemie und deren Auswirkungen auf Gesundheit, das persönliche wie auch berufliche Umfeld geprägt. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine Vielzahl an strukturellen Änderungen und Neuerungen notwendig, um eine Verbreitung des Virus am Arbeitsplatz und weiteren öffentlichen Bereichen zu minimieren.

Dies hat – bezogen auf die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz – überwiegend durch eine starke Verlagerung der Arbeit in das Homeoffice sowie durch reduzierte Öffnungs- und Terminmöglichkeiten der Liegenschaften erfolgen können.

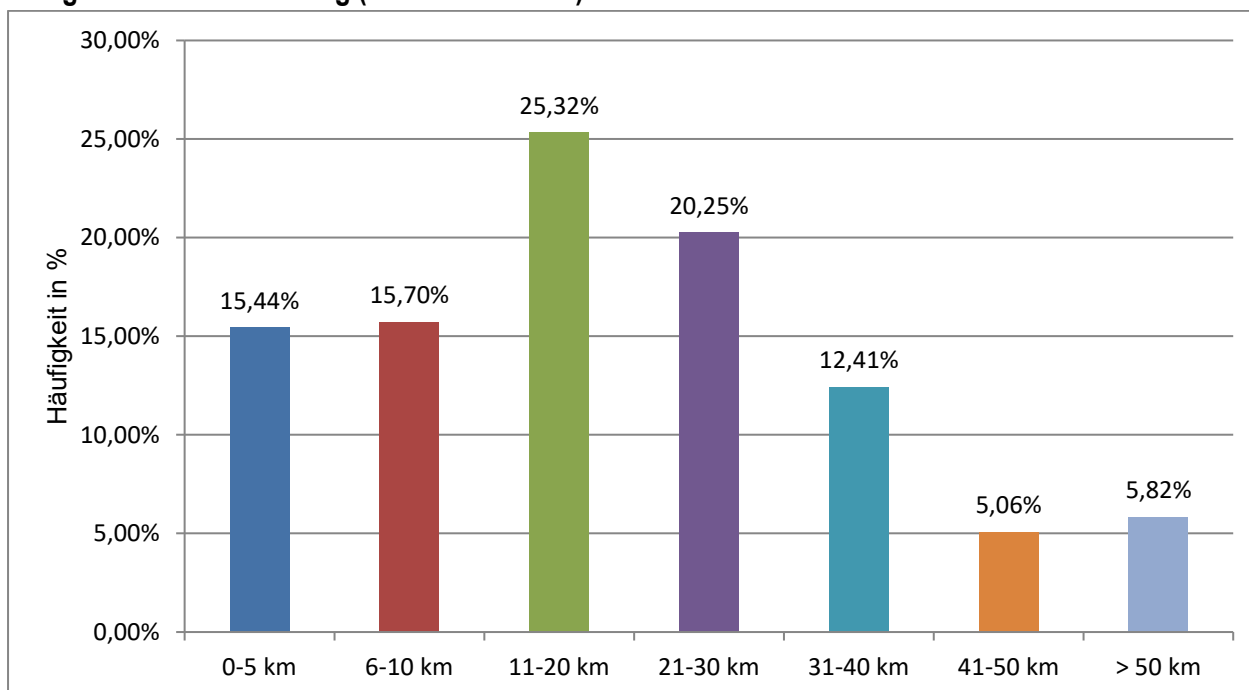
Die Kreisverwaltung hatte im Sommer 2020 unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine Online-Umfrage erstellt, welche das Bild eines verstärkten Homeoffice-Anteils – auf Basis der Erfahrungen während der „Corona-Zeit“ – ermitteln sollte. Diese Umfrage wurde durch das Klimaschutzmanagement der Kreisverwaltung mit einem Part zu den energetischen und klimarelevanten Auswirkungen – die vermehrte Heimarbeit – zur Folge hat, ergänzt.

Die Teilnehmerzahl (gegebene Antworten) variiert je nach Fragestellung, lag jedoch durchschnittlich bei 395 Personen.

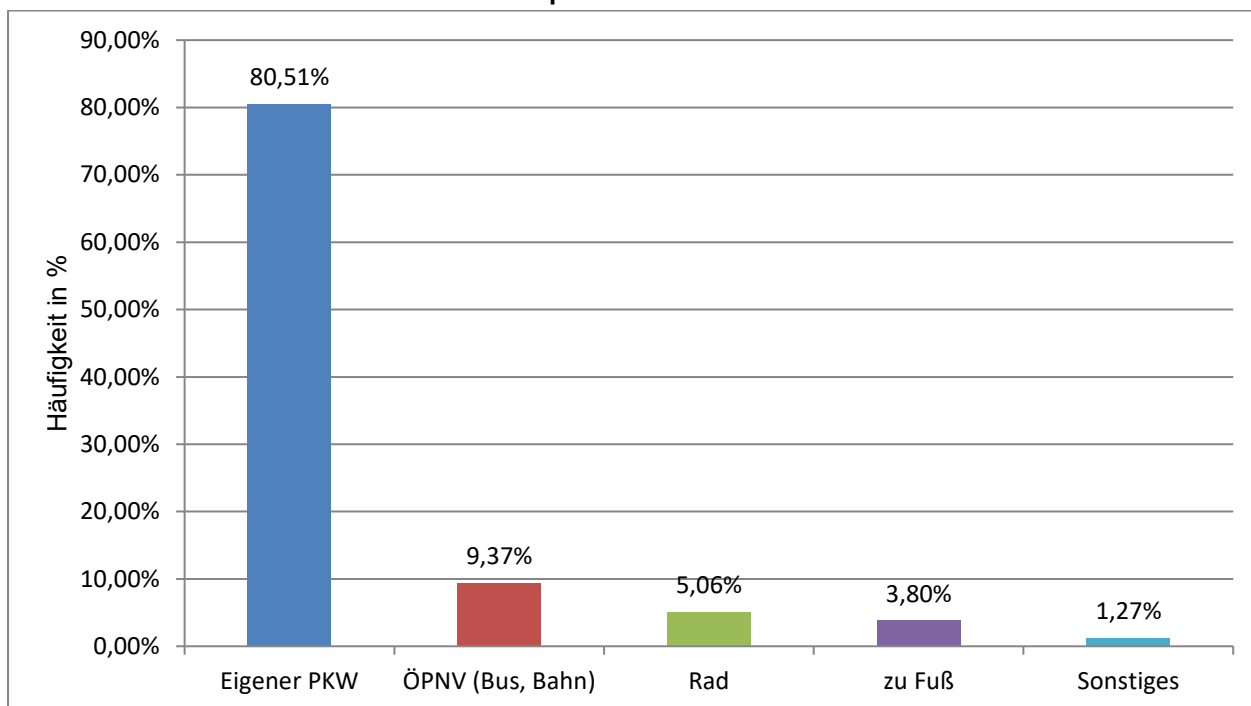
Die nachfolgenden Grafiken und Diagramme vermitteln einen Eindruck zum Pendlerverhalten und den energetischen Status Quo der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung.

Frage 1:

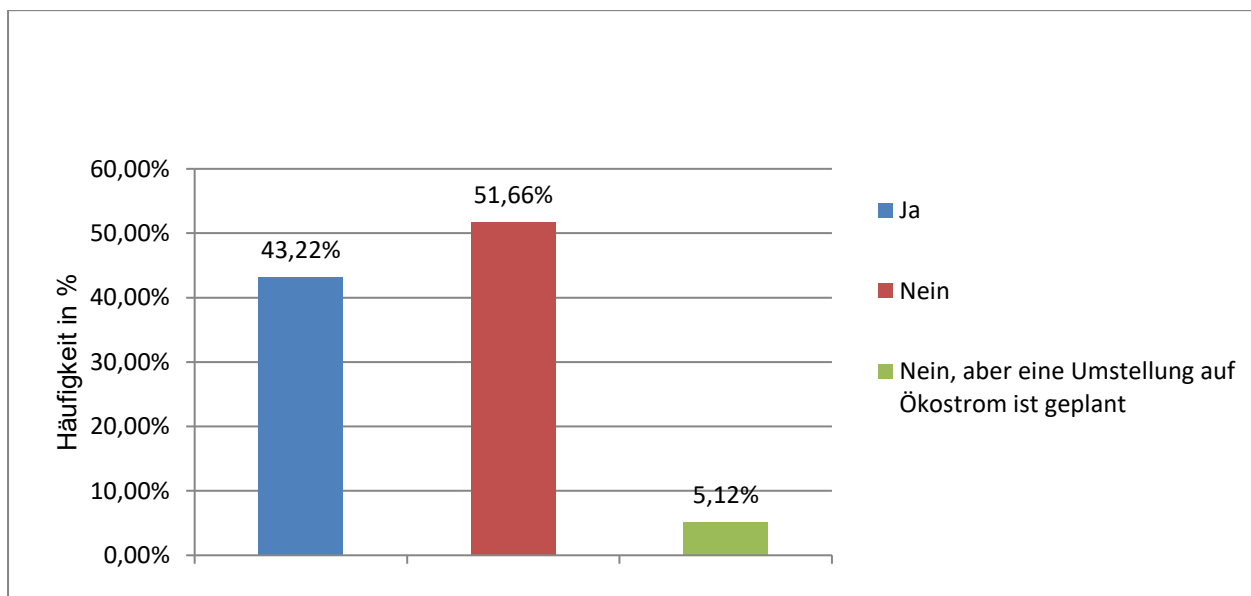
Wie groß ist die Entfernung (einfache Strecke) zwischen Wohnort und Arbeitsstätte?



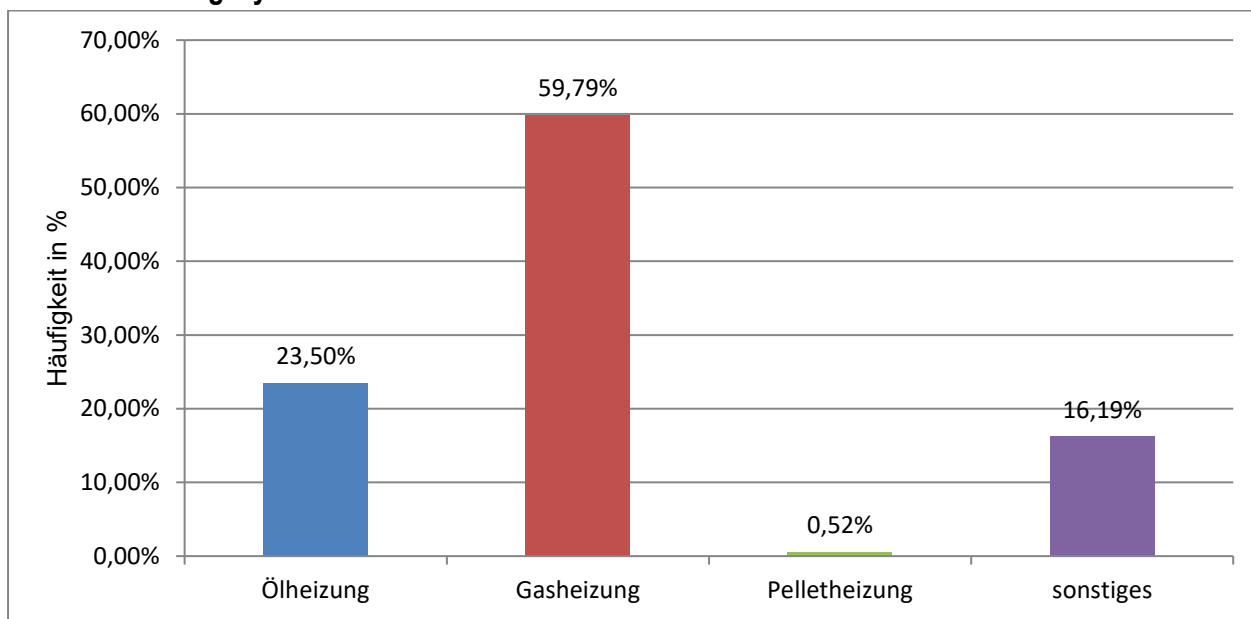
Frage 2:
Welches Verkehrsmittel verwenden Sie hauptsächlich?



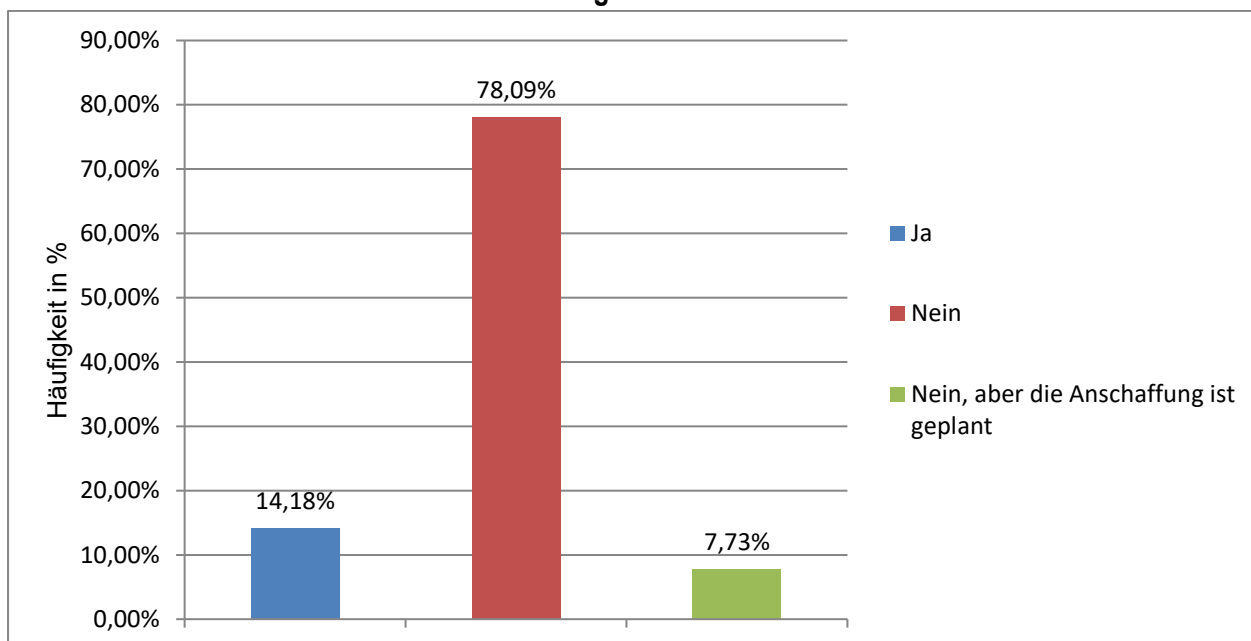
Frage 3:
Nutzen Sie zuhause Ökostrom?



**Frage 4:
Welches Heizungssystem nutzen Sie Zuhause?**



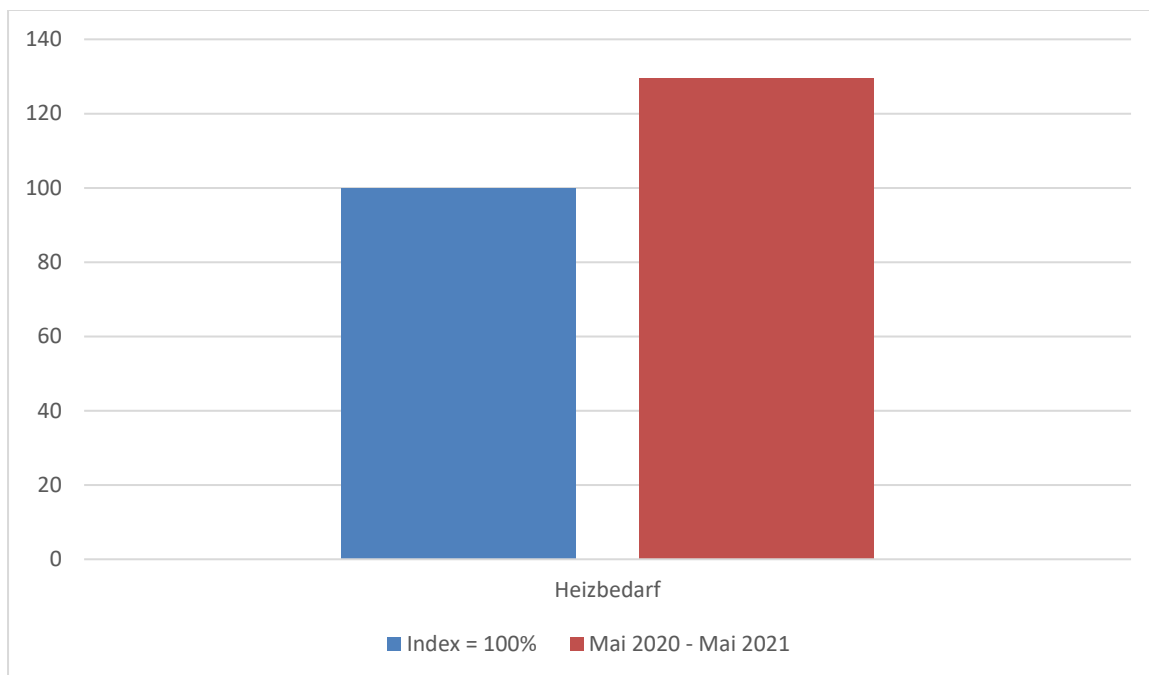
**Frage 5:
Besitzen / betreiben Sie eine Photovoltaik-Anlage?**



Frage 6:

Um wieviel Prozent ist Ihr Heizbedarf im Zeitraum Mai 2020 bis Mai 2021 gestiegen?

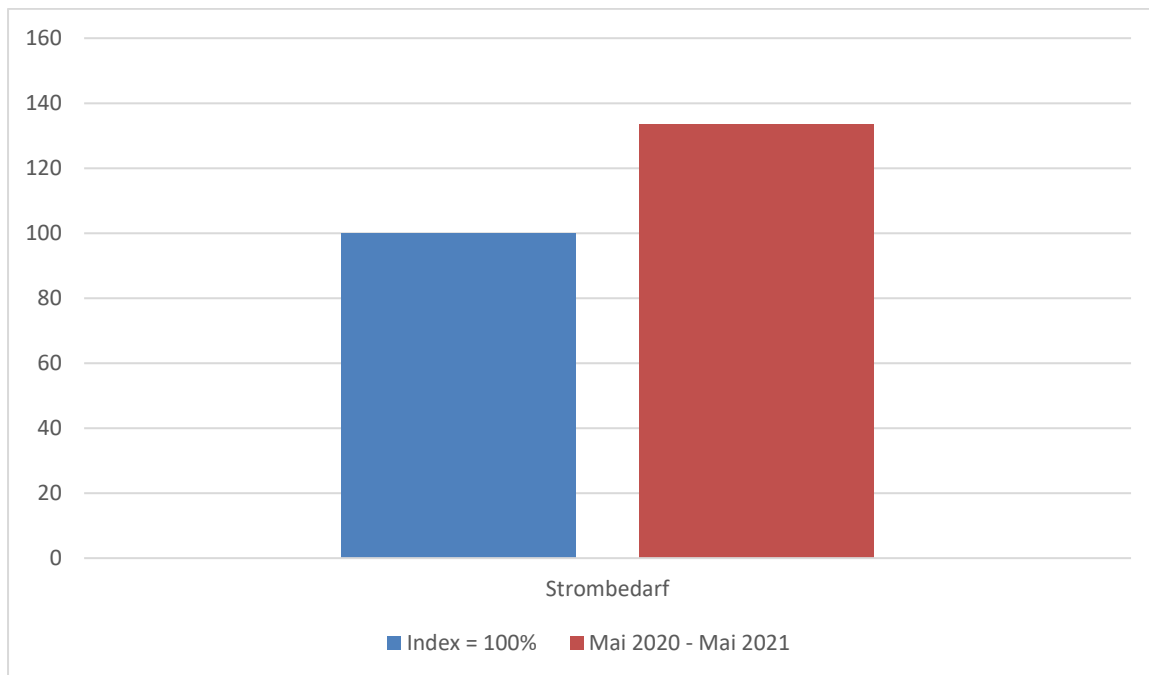
Eine Steigerung des Heizbedarfs war im Durchschnitt – gegenüber den Jahren „vor Corona“ – von 29,43% zu erkennen



Frage 7:

Um wieviel Prozent ist Ihr Strombedarf im Zeitraum Mai 2020 bis Mai 2021 gestiegen? ³

Eine Steigerung des Strombedarfs war im Durchschnitt – gegenüber den Jahren „vor Corona“ – von 33,56% zu erkennen



³ Diese Fragestellungen der Fragen 6 und 7 richtete sich primär an Teilnehmer*innen, welche sich in diesem Zeitraum auch (überwiegend) im Homeoffice befunden haben.

7 Integrierte Umweltberatung

Seit dem Start der IUB im Jahr 1997 sind der Klimaschutz und der Erhalt der Biologischen Vielfalt Triebfedern der Arbeit und des Engagements vieler Akteure in der Integrierten Umweltberatung.

In den folgenden 6 Streckbriefen wird der Schwerpunkt auf die Themen gelegt, die einen direkten Bezug zum Klimaschutz haben bzw. im direkten Zusammenhang mit der Resolution „Klimaschutz effektiv gestalten“ stehen.

Die Arbeit des Bau- & EnergieNetzwerks Mittelrhein e.V. fokussiert sich seit der Gründung des gemeinnützigen Vereins auf das energiesparende Bauen und Sanieren sowie die Nutzung regenerativer Energien am Gebäude. In den letzten Jahren tritt das Thema Elektromobilität als weiterer Themenbereich hinzu.

Das Projekt Ökoprofit ermöglicht Unternehmen im Landkreis Mayen-Koblenz einen Einstieg in ein Umweltmanagement. Neben Fragen der Energieeffizienz sowie der Nutzung regenerativer Energien geht es auch um die Schonung der Ressource Wasser, Abfallvermeidung, Rechtssicherheit und Mitarbeitermotivation.

Das ökumenische Umweltnetzwerk Kirche e.V. unterstützt Kirchengemeinden und kirchliche Institutionen bei einer nachhaltigen Entwicklung. Im Rahmen des Projektes „Energiesparen in Kirchengemeinden“ werden Handlungsempfehlungen für Kirchengemeinden zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Nutzung regenerativer Energien erstellt.

Das vom Umweltministerium Rheinland-Pfalz geförderte Projekt „Mehr als nur Grün – Biodiversität und Klimawandel“ - führt eine Vielzahl von gut besuchten Vorträgen, Workshops und Exkursionen für die Zielgruppen private Gartenbesitzer, Firmen, Kommunen und Initiativen/Vereine zu diesen Themen durch und entwickelt Modellflächen.


Seitens der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz wird eine Biodiversitätsberatung für alle Gemeinden, Schulen und Kitas in Landkreis Mayen-Koblenz angeboten. Über 60 Anfragen sind bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eingegangen und werden sukzessive abgearbeitet. Diese riesige Nachfrage zeigt das Interesse am Thema Erhalt der biologischen Vielfalt. Ergänzend hierzu unterstützt der Landkreis mit dem Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ Ideen insbesondere von engagierten Privatpersonen, Initiativen und Vereinen, die ihre Städte und Dörfer wieder naturnäher und lebenswerter gestalten möchten. Die Umsetzung der Ideen steht im Mittelpunkt des Wettbewerbs.

Seit Beginn der IUB wird das Thema „Streuobst“ bearbeitet. Streuobstwiesen tragen in einem doppelten Sinn zur biologischen Vielfalt bei. Zum einen sind Streuobstwiesen einer der artenreichsten Lebensräume in Mitteleuropa zum anderen beherbergen sie eine Vielzahl von alten Obstsorten. Auch dies ist eine Facette der biologischen Vielfalt.


In der Umweltbildung hat die Integrierte Umweltberatung zwei Schwerpunkte gesetzt: Umweltbildung an Kitas und an Grundschulen. Unter den angebotenen Umweltbildungseinheiten sind mehrere, die das Thema Energie – Klimaschutz oder die biologische Vielfalt kindgerecht aufbereiten.

Heimat schmeckt! e.V. engagiert sich als Zusammenschluss von Direktvermarktern, Gastronomen und Lebensmittelverarbeitern für die regionale Vermarktung und damit auch für eine prioritäre Maßnahme des Klimaschutzkonzeptes.


7.1 Steckbriefe – IUB

Maßnahmensteckbrief 2021			
IUB 1			
Maßnahmen Nr.	Titel / Name		
Ü 2	Biodiversitätsberatung		
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:	
Kommunen, kommunale Zweckverbände, Kitas und Schulen, Privatpersonen im Rahmen der Dorferneuerung		Integrierte Umweltberatung, Kreisentwicklungs-, Landesplanung, Dorferneuerung	
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021	Förderung / Zuschüsse	
40.000 EUR	40.000 EUR	Mittel des Landkreises Mayen-Koblenz	
Erfolgsfaktoren:	ökologischer Nutzen	Klimaanpassung	Sensibilisierung
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jan-21 Dez-21
Einsparungen			
Art	Menge		Turnus
Strom			Einmalig
Wärme			Einmalig
Wasser			Einmalig
CO2-Emissionen			Einmalig
Sonstiges			Einmalig
Maßnahmenbeschreibung			


Bei der Beratung für mehr Biodiversität geht es darum, öffentliche, innerörtliche Grünflächen von Kommunen, wie auch Außengelände von Schulen und Kitas hinsichtlich ihrer Standortqualität als Lebensraum für Pflanzen und Tiere zu beurteilen. Mit Verantwortlichen vor Ort werden die Flächen begutachtet und dokumentiert. Welche Möglichkeiten gibt es, die Grünanlagen naturnäher, artenreicher, klimaangepasster und z.B. insektenfreundlicher zu gestalten? Festgehalten werden auch die heutige Flächennutzung und Überlegungen für künftige Flächennutzungen. Im Vor-Ort-Termin wird im Rahmen des gemeinsamen Austauschs überlegt, ob die Grünfläche bereits heute einen ökologischen Wert aufweist oder mit welchen Maßnahmen neue Strukturen und Lebensräume entstehen können. Durch die Vernetzung mit anderen Aktivitäten der Integrierten Umweltberatung, wie dem Projekt „Mehr als nur Grün“, werden Grünflächenmitarbeiter bspw. in insektenschonender Flächenpflege, der Anlage von Blühwiesen oder dem naturgemäßen Gehölzschnitt geschult. Hierdurch soll eine dauerhafte, naturnahe Pflege gesichert werden.

Maßnahmensteckbrief 2021				
IUB 2				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 6	Projekt „Mehr als nur Grün – Biodiversität und Klimawandel“			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Privatpersonen, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen		Integrierte Umweltberatung		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
42.000 EUR		ca. 48.800 EUR		Mittel des Landkreises Mayen-Koblenz, Förderung durch das MKUEM Rheinland-Pfalz, Zuschuss Stadt Koblenz
Erfolgsfaktoren:	ökologischer Nutzen	Klimaanpassung	Sensibilisierung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Dez-18	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				


Das Artensterben und der fortschreitende Klimawandel sind zwei der größten Herausforderungen für die Menschheit. Mit dem Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz werden Impulse für die Gestaltung von privaten und öffentlichen Grünflächen geben, die dem Rückgang der Artenvielfalt und insbesondere dem Insektensterben entgegen wirken und die einen Beitrag zu einem erträglichen Klima in Städten und Gemeinden trotz zunehmender Wetterextreme leisten. Hier setzt das Projekt „Mehr als nur Grün“ an. Das Projekt wird im Rahmen der Aktion Grün des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität (MKUEM) gefördert. Die Projektlaufzeit lief bis Dezember 2021. Das Folgeprojekt wird von 2022 bis 2025 erneut großzügig gefördert. Neben vielen Fachvorträgen sind wertvolle Netzwerke wie z.B. das Netzwerk kommunaler Grünflächenmanager oder das Netzwerk privater Initiativen entstanden. Hervorzuheben ist hier der interkommunale Austausch mit Vertretern aus LK Mayen-Koblenz, der Stadt Koblenz, Stadt und Landkreis Neuwied, der Stadt Bingen und weiteren kommunalen Vertretern. Modellflächen werden im Rahmen des Projektes entwickelt bzw. erfasst.

Maßnahmensteckbrief 2021				
IUB 3				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
GHD1 1	Ökoprofit			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Unternehmen weitgehend unabhängig von Branche und Größe		Integrierte Umweltberatung, Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein, beauftragtes Beratungsunternehmen Firma ARQUM		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
4.000 EUR	3.140 EUR		Landkreis Mayen-Koblenz	
Erfolgsfaktoren:	Klimaschutz	Energie/CO2-Einsparung	reg. Wertschöpfung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mrz-21	Feb-22
Einsparungen				
Art		Menge	Turnus	
Strom			Einmalig	
Wärme			Einmalig	
Wasser			Einmalig	
CO2-Emissionen			Einmalig	
Sonstiges			Einmalig	
Maßnahmenbeschreibung				


Ökoprofit wird gemeinsam von den Landkreisen Mayen-Koblenz, Mainz-Bingen und Bad Kreuznach sowie der Stadt Koblenz durchgeführt. Ökoprofit ist ein Einstieg für Unternehmen in das Umweltmanagement. Verbrauchsdaten in allen Umweltbereichen werden erfasst und Maßnahmen zur Reduktion von Umweltauswirkungen vorgeschlagen. Wichtige Elemente von Ökoprofit sind weiterhin ein Rechtscheck und die Mitarbeitermotivation. In 2021 wurde eine Ökoprofit – KLUB – Runde durchgeführt, an der Unternehmen teilnehmen, die bereits an einer Einsteigerrunde teilgenommen haben bzw. über ein Umweltmanagement verfügen. In der aktuellen KLUB-Runde waren vier Unternehmen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz dabei: Berufsförderungswerk Vallendar, Finzelberg aus Andernach, Massivhaus Mittelrhein aus Mendig und thyssenkrupp Rasselstein aus Andernach. Diese wurden Februar 2022 als Ökoprofit – Betrieb ausgezeichnet.

Maßnahmensteckbrief 2021				
IUB 4				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 6	Wettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Privatpersonen, Initiativen, Vereine, Unternehmen und Kommunen		Integrierte Umweltberatung, Klimaschutzmanagement, Untere Naturschutzbehörde, Kreisentwicklungs-, Landesplanung, Dorferneuerung		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
41.700 EUR		41.700 EUR (bis März 2022)		Mittel des Landkreises Mayen-Koblenz
Erfolgsfaktoren:	ökologischer Nutzen	Klimaanpassung	Sensibilisierung	
Umsetzungsstand:	In Umsetzung	Projektzeitraum	Jun-21	Mrz-22
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Der Biodiversitätswettbewerb „Grüne Stadt – Grünes Dorf“ fand zum zweiten Mal statt. Er rief insbesondere Privatpersonen, Initiativen und Vereine dazu auf, sich für eine naturnahe und nachhaltige Gestaltung ihrer Städte und Ortschaften einzusetzen. Bis zum 31.08. waren 30 Anträge bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eingegangen. Diese wurden von einer Kommission gesichtet und bewertet. Je nach Bewertung, Art und Größe der Maßnahme - wurde eine Projektunterstützung von 200 € bis 4.000 € zugesagt, deren Gesamtbetrag bei 41.700 € liegt. Manche wurden noch im Jahr 2021 umgesetzt, die übrigen Bewerber sehen eine Umsetzung im Frühjahr 2022 vor. Das Spektrum der Wettbewerbsbeiträge ist groß: Dachbegrünungen und Blühwiesen entstehen, kommunale Flächen sollen durch privates Engagement naturnaher angelegt und gepflegt werden, ein kleiner Teich in einer Lehmkuhle renaturiert und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollen über die Bedeutung von Streuobstwiesen und Lebensräume von Kleintieren aufklären.

Maßnahmensteckbrief 2021				
IUB 5				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
HH 2, MOB 6	Vortragsreihe ENERGIEWENDE			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Privatpersonen vorrangig als Eigentümer von Gebäuden und Fahrzeugen		Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. Leiter der Geschäftsstelle Helmut Tibes		
Kostenansatz / Budget	Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse	
15.000 EUR	10.329 EUR		Landkreis Mayen-Koblenz	
Erfolgsfaktoren:	Bildung / Sensibilisierung	Klimaschutz	Klimaanpassung	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Mai-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. ist Kooperationspartner des Landkreises Mayen-Koblenz bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes, insbesondere bei der Ansprache von Privatpersonen. Hierzu wurden vier Vortragsreihen auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Koblenz durchgeführt: Erneuerbare Energien, Zukunft Mobilität, PV braucht das Land und Zukunft Wohngebäude. Insgesamt gab es 22 Einzelveranstaltungen, die ausschließlich online angeboten wurden. An allen Veranstaltungen nahmen zusammen ca. 1.900 Personen teil.

Maßnahmensteckbrief 2021				
IUB 6				
Maßnahmen Nr.	Titel / Name			
Ü 6	Energiesparen in Kirchengemeinden			
Zielgruppe(n):		Verantwortliche & Beteiligte:		
Kirchengemeinden, Träger und Bauverantwortliche für kirchliche Kindertagesstätten		Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V.		
Kostenansatz / Budget		Ausgaben in 2021		Förderung / Zuschüsse
15.000 EUR		Ca. 15.000 EUR		-
Erfolgsfaktoren:	Energie/CO2-Einsparung	Klimaschutz	gesell. Nutzen	
Umsetzungsstand:	Abgeschlossen	Projektzeitraum	Jan-21	Dez-21
Einsparungen				
Art		Menge		Turnus
Strom				Einmalig
Wärme				Einmalig
Wasser				Einmalig
CO2-Emissionen				Einmalig
Sonstiges				Einmalig
Maßnahmenbeschreibung				

Das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, in dem sowohl katholische wie evangelische Kirchengemeinden Mitglied sind. Ziel ist es Gemeinden bei ihren Bemühungen für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung zu unterstützen.

Das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. führt seit vielen Jahren das Projekt „Energiesparen in Kirchengemeinden“ durch, welches bei der Einsparung von Heizenergie, Strom und Wasser unterstützt. Durch die Erfassung von Verbrauchsdaten und eine Vor-Ort-Begehung wird die IST-Situation erfasst. Basierend hieraus werden Maßnahmen für eine energetische Verbesserung vorgeschlagen. In 2021 wurde eine Beratung für neun kirchliche Liegenschaften (drei Kirchen, zwei Kitas, ein Pfarrhaus, drei Pfarrheime/Gemeindezentren) abgeschlossen, weitere Liegenschaften befinden sich noch in Umsetzung.

